



Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 07/26

Ausgabe vom 23.07.2026

Waldfest Oberpfannenstiel vom 28.08. bis 30.08.

Freitag Abend

Nachtschicht im Dickicht - Party mit DJ Litti

Samstag Vereinsnachmittag

Abends Oldies und Rock mit Band ERZ-Freunde

Sonntag

Waldgottesdienst und danach Frühschoppen





Aus dem Stadtrat

Im öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach am 25.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2026/085

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Betriebskostenabrechnung für die Kindertagesbetreuung der Stadt Lauter-Bernsbach für das Jahr 2025 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG zu bestätigen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 12/00/04

Beschluss SR-2026/086

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Stadt Lauter-Bernsbach für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich aller Anlagen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 12/00/04

Beschluss SR-2026/087

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, für das Jahr 2026 auf einen Gesamtabschluss nach § 88b SächsGemO zu verzichten und stattdessen den Beteiligungsbericht nach § 99 Abs. 2 und 3 SächsGemO in bisheriger Form beizubehalten sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen auch weiterhin wie bisher nach der Eigenkapitalspiegelmethode in der Bilanz der Stadt Lauter-Bernsbach auszuweisen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 15/00/01

Beschluss SR-2026/088

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau Einfamilienhaus mit Terrasse und 3 Stellplätzen“ auf dem Flurstück 566/8 (Alte Auer Straße 54) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/0

Beschluss SR-2026/089

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“ auf dem Flurstück 302/1 (Karl-Liebnecht-Straße) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/00

Beschluss SR-2026/090

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den Auftrag über die notwendigen Bauleistungen für das Vorhaben „Deckensanierung Brethausstraße“ an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH aus Annaberg-Buchholz zu vergeben.
Die Vergabesumme beträgt: 59.344,40 €.
Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/00

Beschluss SR-2026/091

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt dem Sanierungsvorschlag für „Teilsanierung Betonkonstruktion Freibad Lauter“ der Firma Fliesenleger & Spezialbau Lieberwirth GmbH aus Löbnitz zu folgen.
Die Vergabesumme beträgt: 69.122,19 €, netto.
Ja/Nein/Enthaltungen: 15/00/01

Beschluss SR-2026/092

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, für das Los „Folienauskleidung“ im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung Schwimmbad Freibad Bernsbach“ den Auftrag an die Firma Schwimmbad- und Saunanlagen Herzig aus Grünhain-Beierfeld zu vergeben.
Die Vergabesumme beträgt 178.075,29 EUR, brutto.
Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Ergebnisse des noch durchzuführenden Verfahrens nach § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes.
Ja/Nein/Enthaltungen: 15/00/01

Beschluss SR-2026/093

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Auftragsvergabe über die notwendigen Bauleistungen für das Vorhaben „Erneuerung Pflasterfläche Göthelweg“ an die Firma GSG Baugesellschaft mbH aus Lauter-Bernsbach zu vergeben.
Die Vergabesumme beträgt 44.137,10 €, brutto.
Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/00

Beschluss SR-2026/094

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, eine Teilfläche des Flurstücks 229/14 (Antonsthaler Straße) der Gemarkung Lauter, an die WZ Immobilien GmbH & Co. KG zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 30,00 €/m². Die Bauverpflichtung von innerhalb 2 Jahren ist in den Notarvertrag mit aufzunehmen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 15/00/01

Beschluss SR-2026/095

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Entwidmung von Teilflächen des Flurstückes 544/51 der Gemarkung Lauter gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes. Die betreffenden Flächen verlieren ihre Eigenschaft als öffentliche Verkehrsflächen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Entwidmungsverfahren einschließlich der öffentlichen Bekanntmachung und aller weiteren erforderlichen Schritte nach den Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes durchzuführen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/00

Beschluss SR-2026/096

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Entwidmung einer Teilfläche des Flurstückes 110/26 der Gemarkung Bernsbach im Bereich Beierfelder Straße 18 gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes. Die betreffende Fläche verliert ihre Eigenschaft als öffentliche Verkehrsfläche. Die Verwaltung wird beauftragt, das Entwidmungsverfahren einschließlich der öffentlichen Bekanntmachung und aller weiteren erforderlichen Schritte nach den Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes durchzuführen.
Ja/Nein/Enthaltungen/befangen: 00/14/01/01

Beschluss SR-2026/097

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Widmung des Flurstückes 259/3 Gemarkung Bernsbach gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes.
Die Verwaltung wird beauftragt, das Widmungsverfahren einschließ-



lich der öffentlichen Bekanntmachung und aller weiteren erforderlichen Schritte nach den Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/00

Beschluss SR-2026/098

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den Bürgermeister mit der Erteilung/Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und mit der Vergabe von kommunalen Bauleistungen zu bevollmächtigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 15/00/01

Im nichtöffentlichen Teil bestimmte der Stadtrat mit den Beschlüssen SR-2026/099 und SR-2026/100 die beiden Preisträger des diesjährigen „Bürgerpreises der Stadt Lauter-Bernsbach“

Im nichtöffentlichen Teil der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 09.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA-2026/009

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, dem Sanierungsvorschlag für „Teilsanierung Betonkonstruktion Freibad Lauter“ der Firma Fliesenleger + Spezialbau Lieberwirth GmbH aus Löbnitz zu folgen.

Die Vergabesumme beträgt: 69.122,19 €, netto.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2026/010

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Entwidmung von Teilflächen des Flurstückes 544/51 der Gemarkung Lauter gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes zu beschließen. Die betreffenden Flächen verlieren ihre Eigenschaft als öffentliche Verkehrsflächen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Entwidmungsverfahren einschließlich der öffentlichen Bekanntmachung und aller weiteren erforderlichen Schritte nach den Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2026/011

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Entwidmung einer Teilfläche des Flurstückes 110/26 der Gemarkung Bernsbach im Bereich Beierfelder Straße 18 gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes zu beschließen. Die betreffende Fläche verliert ihre Eigenschaft als öffentliche Verkehrsfläche.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Entwidmungsverfahren einschließlich der öffentlichen Bekanntmachung und aller weiteren erforderlichen Schritte nach den Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 00/09/00

Beschluss TA-2026/012

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Widmung des Flurstückes 259/3 Gemarkung Bernsbach gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Widmungsverfahren einschließlich der öffentlichen Bekanntmachung und aller weiteren erforderlichen Schritte nach den Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes

durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2026/013

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den Auftrag über die notwendigen Bauleistungen für das Vorhaben „Deckensanierung Brethausstraße“ an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH aus Annaberg-Buchholz zu vergeben.

Die Vergabesumme beträgt: 59.344,40 €.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2026/014

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den Bürgermeister mit der Erteilung/Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und mit der Vergabe von kommunalen Bauleistungen zu bevollmächtigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Im öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 10.06.2026 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA-2026/018

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Betreibung des Festzeltes zum „30. Lauterer Vogelbeerfest“ 2026 an die Fa. Imbiss Maik Eberhart, Lindenstraße 3b 08315 Lauter-Bernsbach zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA-2026/019

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, die Betriebskostenabrechnung für die Kindertagesbetreuung der Stadt Lauter-Bernsbach für das Jahr 2025 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 07/00/02

Beschluss VA-2026/020

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, eine Teilfläche des Flurstücks 229/14 (Antonsthaler Straße) der Gemarkung Lauter, an die WZ Immobilien GmbH & Co. KG zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 30,00 €/m².

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Mit den Beschlüssen VA-2026/021 und VA-2026/022 fasste der Verwaltungsausschuss die Empfehlungsbeschlüsse an den Stadtrat zur Vergabe des „Bürgerpreises der Stadt Lauter-Bernsbach“ im Jahr 2026.

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Entsorgungskalender
für den Monat August 2026

Restabfall

OT Lauter	Mittwoch 05.08. / 19.08.
OT Bernsbach	Donnerstag 06.08. / 20.08.
OT Oberpfannenstiel	Donnerstag 06.08. / 20.08.

Papier

OT Lauter	Freitag 07.08.
OT Bernsbach	Dienstag 04.08.
OT Oberpfannenstiel	Dienstag 04.08..



Bioabfall

OT Lauter	wöchentlich Montag
OT Bernsbach	wöchentlich Montag
OT Oberpfannenstiel	wöchentlich Montag

Gelbe Tonne

OT Lauter	Montag 03.08. / 17.08. / 31.08.
OT Bernsbach	Dienstag 04.08. / 18.08.
OT Oberpfannenstiel	Montag 03.08. / 17.08. / 31.08.

Veranstaltungen

08.08.2026

33. Kinder Kegeltturnier SV Saxonia

20.08.2026

14 Uhr - Seniorennachmittag Mehrzweckhalle Bernsbach

29.08.2026

Sommerfest Danelchristelgut Lauter

28.08.2026 bis 30.08.2026

Waldfest Waldplatz Oberpfannenstiel

Büchertruhe

Im Erdgeschoss des Neuen Rathauses im OT Lauter (Hermann-Uhlig-Platz 1) steht während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung für alle Lesehungrigen eine „Büchertruhe“ bereit.



Hier kann **jeder-**
mann Bücher aus
dem ehemaligen Bibliotheksbestand **kostenfrei mitnehmen.**

Wir bitten - im Gegensatz zu den Bücherzellen - aber darum, **keine Bücher auszutauschen, sondern nur zu entnehmen.** Somit wollen wir so viele Bücher wie möglich „an den Leser“ bringen.

Für das Rathaus in Bernsbach soll ebenfalls noch eine Truhe folgen. Hier bitten wir noch um etwas Geduld.

Bitte greifen Sie zu & viel Freude beim Lesen!

Das Bauamt informiert

Von April bis Juni wurden die beiden Bushaltestellen an der Sachsenstraße grundhaft erneuert und barrierefrei ausgebildet. Dabei konnte auch erstmals ein Warthäuschen in Richtung Schwarzenberg errichtet und die Aufstellfläche verbreitert werden, da die Eigentümer des angrenzenden Flurstücks der Stadt freundlicherweise entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt haben. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Die vorgenannte Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



08. AUGUST 2026

33. LANDESOFFENES

KINDER-, SPIEL-
& KEGELTURNIER

AB 11 UHR EINTRITT FREI!

TURNIER:

Startberechtigt sind
Kinder bis 14 Jahre.
Besonders Nichtaktive
laden wir gerne ein.

ATTRAKTIONEN

Buntes Programm auf
dem Festplatz vor der
Kegelbahn

• Musik, Bierzelt, Bierwagen,
Speisen und Getränke
sowie Kuchenbasar

• Glücksrad, Elektro-Dart,
Weitzielwurf, Laser-Zielschießen

• Hüpfburg, Bastelstraße für Kinder,
Tombola mit tollen Gewinnen
(Auslosung 19:00 Uhr)

• Barrierefreie Veranstaltung

KEGELBAHN "GRÜNER BAUM"
LAUTERER STR. 37 - 08315 LAUTER-BERNSBACH





Im Zusammenhang mit der für die Bau-
maßnahme notwendigen halbseitigen
Sperrung der B 101 wurden durch
den kommunalen Bauhof der Fußweg
von der D.-Bonhoeffer-Straße bis

zum Schwibbogen und auch der an die Bushaltestelle angrenzende Teil
der Anton-Günther-Straße saniert. Auf Grund der Größe der Flächen war
das schon eine Herausforderung für den Bauhof, die aber durch großen
Einsatz der Mitarbeiter gemeistert werden konnte.



Das Bauamt informiert zum Raumordnungsplan Wind

Vom 04.05. – 06.07.26 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit zum
Entwurf des Raumordnungsplanes Wind (ROPW), welcher vom Regiona-
len Planungsverband der Region Chemnitz erarbeitet wurde. Diese Betei-
ligung wurde in den Medien öffentlich bekannt gemacht und es gab dazu
Informationsveranstaltungen an verschiedenen Orten in der Region.
Durch den Städtebund Silberberg wurde folgende Stellungnahme zu die-
ser Planung abgegeben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Städtebund Silberberg mit den Mitgliedskommunen Aue-Bad
Schlema, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg
nehmen Kenntnis vom Entwurf des Raumordnungsplanes Wind (ROPW)
gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V. mit § 6 des Geset-
zes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen
(SächsLPlG) mit Stand 25.03.2026.

Bezüglich der Teilfläche 295 des Windenergiegebietes (WEG) 79 wird um
Prüfung und Korrektur bezüglich des Standortes des Modellflugplatzes
gebeten.

Freundliche Grüße

Ruben Gehart
amt. Vorsitzender des Städtebundes Silberberg und
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwarzenberg



Neue Einbauküche schafft Grundlage für Ideen-Café im Kulturhaus Lauter-Bernsbach

Die Stadt Lauter-Bernsbach hat im Rahmen des Regionalbudgets 2026
der LEADER-Aktionsgruppe Westerstzgebirge Fördermittel in Höhe von
12.993,50 Euro erhalten. Der Fördervertrag wurde im März 2026 unter-
zeichnet.

Mit Unterstützung dieser Förderung konnte im Projekt „Kultur verbind-
det – Generationshaus für Austausch und Tradition“ für das Kulturhaus
Lauter eine moderne Einbauküche im Wert von 19.990 Euro angeschafft
werden.

Das Projekt verfolgt das Ziel, einen generationsübergreifenden Begeg-
nungsort im Kulturhaus zu schaffen. Mit der neuen Einbauküche wird der
erste Baustein für ein Ideen-Café geschaffen, das den Austausch zwi-
schen den Generationen fördert, die Weitergabe regionaler Traditionen
unterstützt und den Gemeinschaftssinn nachhaltig stärkt.

Künftig bietet die Küche die Voraussetzungen für gemeinsame Koch-
und Backangebote, Workshops sowie weitere Mitmachveranstaltungen
und trägt damit zur Weiterentwicklung des Kulturhauses als Ort der Be-
gegnung und des kulturellen Austauschs bei.

Gefördert durch das Regionalbudget 2026 der
LEADER-Aktionsgruppe Westerstzgebirge.



Bekanntmachung nach §14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2025 der Stadt/Gemeinde Lauter-Bernsbach

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Perso- nalkosten	1.466,39 €	623,84 €	329,94 €
erforderliche Sach- kosten	366,01 €	155,71 €	82,35 €
erforderliche Perso- nal- und Sachkosten	1.832,40 €	779,55 €	412,29 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sach-
kosten für 9 h).



1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*		Hort 6 h
Landeszuschuss	286,18 €	286,18 €		190,79 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	238,33 €	110,00 €	110,00 €	63,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.307,89 €	383,37 €	383,37 €	158,50 €

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr (letztes Kindergartenjahr)

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	16.982,68 €
Gesamt	16.982,68 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	89,16 €	37,93 €	20,06 €

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	145,00 €
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	675,00 €
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	49,42 €
= laufende Geldleistung	869,42 €
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	8,50 €
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	877,92 €

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	321,18 €
Elternbeitrag ungekürzt	238,33 €
Gemeinde	318,41 €

Dauerausstellung



Jeden letzten Samstag im Monat ist unsere Heimatstube im OT Lauter von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung in der Straße des Friedens 20 geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeden letzten Sonnabend des Monats ist die Heimatstube in Bernsbach von 14.30-16.30 Uhr für die Besucher geöffnet.

Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen nach Voranmeldung.



Lautergold

Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr (Januar bis September)
09.00 – 17.00 Uhr (Oktober bis Dezember).

An Sonn- und Feiertagen bleiben Museum und Werksverkauf geschlossen.

Jeden Donnerstag

von 17.00 -18.30 Uhr:

Offenes Atelier

(Atelier in der alten Druckerei - Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9, 08315 Lauter)



Faires Frühstück in Lauter bringt verschiedene Generationen auf den Geschmack des Fairen Handels

Am 23. Juni 2026 fand im Ratssaal im Ortsteil Lauter ein weiteres „Faires Frühstück“ im Rahmen der Fairtrade-Town-Kampagne statt.



Zu Gast waren neben einigen interessierten Bürgern die Vorschulgruppe des Kinderhauses Mini und Maxi sowie die Kinder der Kindertagespflege LauterSternle. Sie erfuhren Wissenswertes über den Fairen Handel, lernten das Fairtrade-Siegel kennen und konnten entdecken, wie vielfältig fair gehandelte Produkte sind.

Für das Frühstück standen zahlreiche Fairtrade-Produkte zum Probieren bereit. Besonders erfreulich war die Unterstützung durch den dm-drogerie markt, der eine große Auswahl an fair gehandelten Lebensmitteln und weiteren Fairtrade-Artikeln mitgebracht hatte. So konnten verschiedene Snacks und Lebensmittel verkostet werden.

Die Veranstaltung zeigte erneut, wie wichtig es ist, die Bedeutung von Fairness, Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstem Konsum näherzubringen. Ein herzlicher Dank gilt dem dm-drogerie markt und Fairtrade Deutschland e.V. für die Unterstützung und die Bereitstellung der zahlreichen Fairtrade-Produkte, die zum Gelingen des Vormittags beigetragen haben.



schen zu orientieren. Besonders im Bereich der Gesundheit, der Mobilität und der Lebensqualität im Alter stehen wir gemeinsam vor wichtigen Aufgaben.

Ein zentraler Baustein dabei ist Bewegung. Regelmäßige körperliche Aktivität trägt entscheidend dazu bei, Gesundheit, Selbstständigkeit und Wohlbefinden möglichst lange zu erhalten. Umso wichtiger ist es, passende Angebote direkt vor Ort zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts „behERzt“ wird daher aktuell eine Umfrage zum Gesundheits-, Bewegungs- und Sportverhalten älterer Menschen ab 65 Jahren durchgeführt – auch hier bei uns in Lauter-Bernsbach. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat gefördert und gemeinsam mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis, unserer Stadtverwaltung sowie der TU Chemnitz umgesetzt.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag: Sie helfen dabei, bedarfsgerechte Bewegungsangebote und eine geeignete Infrastruktur in Lauter-Bernsbach zu entwickeln. Ziel ist es, auf Grundlage Ihrer Erfahrungen konkrete Maßnahmen für ein gesundes und aktives Altern zu erarbeiten.

Ich bitte Sie daher herzlich: Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage. Sie können wie folgt an der Umfrage teilnehmen:

- QR-Code scannen oder Link mit folgendem Link den Fragebogen bequem online ausfüllen: www.mytuc.org/hqjr



- den Fragebogen in Papierform im Rathaus in Lauter abholen und wieder abgeben

- melden Sie sich bei der Technischen Universität Chemnitz und diese sendet Ihnen den Fragebogen zu (Telefon: 0371 / 531 19938, Mail: swp_gesundheitsfoerderung@hsw.tu-chemnitz.de)

Ihre Stimme macht den Unterschied – für ein lebenswertes und gesundes Miteinander in unserem Lauter-Bernsbach.

Als Teil des Projekts »behERzt« ist im September 2025 bereits eine Bewegungsgruppe mit 18 Teilnehmenden in Bernsbach gestartet. Das **kostenfreie Programm** richtet sich an alle Menschen über 65 Jahre aus Lauter-Bernsbach. Haben Sie Interesse an einer Teilnahme in Lauter? Melden Sie sich gern in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Kunzmann

Ihre Meinung zählt! Bleiben Sie aktiv – gestalten Sie unsere Stadt mit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
gerne möchte ich Sie noch einmal auf eine wichtige Umfrage aufmerksam machen und Sie herzlich zur Teilnahme ermutigen: Ihre Meinung zählt!

Unsere Gesellschaft wird älter – und damit wächst auch die Verantwortung der Kommunen, sich noch stärker an den Bedürfnissen älterer Men-





Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.08.	Rosemarie Meltke	90 Jahre
03.08.	Gerda Teumer	85 Jahre
05.08.	Christa Weise	80 Jahre
12.08.	Brigitte Herzog	75 Jahre
13.08.	Gabriele Schmuck	75 Jahre
14.08.	Manfred Baumann	94 Jahre
15.08.	Marietta Voigt	75 Jahre
18.08.	Christine Meyer	94 Jahre
19.08.	Renate Trömel	85 Jahre
21.08.	Elfriede Böhnisch	85 Jahre
22.08.	Christa Schnitzler	92 Jahre
28.08.	Margarete Schorsch	85 Jahre
30.08.	Rainer Starke	75 Jahre
31.08.	Uwe Schneider	80 Jahre

Ehejubiläum

07.08.	Dietmar und Inge Stiehler	50 Jahre
21.08.	Gert und Christine Hecklau	50 Jahre
21.08.	Rainer und Ingrid Güttig	50 Jahre

OT Lauter

01.08.	Hanna Weißflog	85 Jahre
02.08.	Rose Ruth Weißflog	96 Jahre
11.08.	Hannelore Petzl	85 Jahre
19.08.	Brigitte Fleckstein	75 Jahre
20.08.	Ingeburg Poller	90 Jahre
21.08.	Maria Weidauer	85 Jahre
22.08.	Sieglinde Georgi	75 Jahre
23.08.	Ilse Neubert	92 Jahre
24.08.	Lothar Hübner	91 Jahre
28.08.	Birgit Winkler	75 Jahre
29.08.	Heike Espig	80 Jahre
30.08.	Margitta Großmann	75 Jahre

Ehejubiläum

12.08.	Norbert und Martina Lange	50 Jahre
13.08.	Steffen und Roswitha Richter	50 Jahre
14.08.	Thomas und Birgit Bußler	50 Jahre
21.08.	Helmar und Petra Stiehler	50 Jahre
28.08.	Günther und Gabriele Sattler	50 Jahre



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Wanderungen mit Kräuterfrau und Mönch

Rund um den Spiegelwald sind in den Sommermonaten eine große Vielfalt an Wildkräutern zu finden. Wer schon immer wissen wollte, welche Pflanzen am Wegesrand wachsen, welche davon essbar sind oder welche eine lange Tradition als Heilpflanzen haben, ist bei der Kräuterwanderung mit Lissy Schön genau richtig.

Nächste Termine: 8.8., 27.8., 5.9.

Start ist jeweils 14.00 Uhr ab König-Albert-Turm. Die Teilnahme kostet 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung bis spätestens 4 Tage vorher unter Tel. 03774 / 640744 gebeten.

Klosterwanderung mit Mönch Michael – Stille Wege, alte Geschichten

Einen weiteren besonderen Zugang zur Landschaft bietet im August die Klosterwanderung mit Mönch Michael. Dieser Termin lädt dazu ein, die Umgebung mit einem spirituellen und historischen Blick zu erkunden. Unterwegs verbinden sich Naturerlebnis und Einblicke in klösterliche Traditionen zu einer ruhigen, entschleunigenden Wanderung. Nächster Termin für die Klosterwanderung ist der **15. August, 14 Uhr**. Auch hier beträgt der Teilnehmerpreis 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder; eine Anmeldung ist erforderlich.

Hutkonzert – Live-Musik für jedermann bei freiem Eintritt

Unter dem Motto „Hutkonzert“ erwartet Besucherinnen und Besucher in den Sommermonaten ein musikalisches Erlebnis in besonderer Atmosphäre. Verschiedene Musiker und Ensembles sorgen mit abwechslungsreichen Klängen für beste Unterhaltung – von beschwingt bis entspannt, von bekannt bis überraschend. Nach den Harmonikaspatzen unterhält am **22.08., 16 Uhr RMR-music-unplugged**.

Der Eintritt ist frei. Wie es sich für ein Hutkonzert gehört, freuen sich die Künstler über eine freiwillige Spende.





Großes Interesse am Vortrag zur Geschichte des Zisterzienserklosters Grünhain

Am 24. Juni 2026 lud der Tourismus Zweckverband Spiegelwald zu einem Vortrag anlässlich des 490. Jahrestages der Schließung des Zisterzienserklosters Grünhain auf den Spiegelwald ein. Trotz hochsommerlicher Temperaturen folgten insgesamt 55 Besucherinnen und Besucher der Einladung und zeigten damit das große Interesse an der regionalen Geschichte.

Referent Michael Lohse nahm die Gäste mit einem fundierten und zugleich lebendigen Vortrag mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Klosters Grünhain. Mit großem Fachwissen, anschaulichen Erläuterungen und zahlreichen historischen Hintergründen vermittelte er die Bedeutung des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Der Tourismus Zweckverband bedankt sich herzlich bei Michael Lohse für seinen Vortrag sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und den gelungenen Veranstaltungsabend. Solche Veranstaltungen zeigen, wie wichtig die Bewahrung und Vermittlung unserer regionalen Geschichte ist.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Vortrag erneut angeboten. Der Wiederholungstermin findet am **12. November 2026** um **17:00 Uhr** statt. Der Eintritt beträgt **8,00 Euro pro Person**.

Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

22.07. + 05.08.

Ferienerebnistag, Natur- und Wildpark Waschleithe

07./09.08.

Feuerwehr- und Familienfest Grünhain, Feuerwehrdepot

21.08., 20 Uhr

Irischer Abend mit SHAMROCK SHEEP Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

21./22.08.

Feuerwehrfest Beierfeld, an der Spiegelwaldhalle



Schulnachrichten

Wir können auch Mathe!

Bei der Schulstufe des Landeswettbewerbes Mathematik beteiligten sich in diesem Jahr aus den Kl. 5 bis 8, 24 Schüler. Einige von ihnen waren so gut, dass sie sich zur regionalen Stufe in Aue qualifizierten. Am 16. April nahmen 5 Schüler von uns teils sehr erfolgreich an der regionalen Stufe des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen aus dem Umkreis teil. Stolz nahmen unsere Schüler Urkunden für folgende Platzierungen entgegen:

Kl. 8: 1. Platz Samuel Lange

Kl. 7: 2. Platz Levi Lange

Kl. 6: 3. Platz Lisa Leib

Auch Emil Rettke und Andreas Zeeh aus der Kl. 5 schlugen sich sehr gut, wenn es auch nicht aufs „Treppchen“ reichte.





Liebe Matheasse – unsere Schule habt ihr super vertreten. Danke.

Am 27. Mai fand in Chemnitz das Landesfinale Mathematik statt. 100 Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 aus ganz Sachsen stellten sich den anspruchsvollen Aufgaben. Unsere Schule wurde dabei durch Samuel Lange vertreten.

Die Schüler durften bei der anderthalbstündigen Klausur ihr mathematisches Können unter Beweis stellen. Anschließend erlebten die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Opernbesuch, dem Naturkundemuseum mit dem versteinerten Wald und der Besteigung des Rathausturms. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt.



Besonders stolz sind wir, dass Samuel zu den 25 Besten seiner Altersstufe gehört. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Damit schlagen auch die Herzen unserer Mathematiklehrer höher.

„Wir sind stolz auf euch alle!“

Das Team der Mathelehrer der Heinrich-Heine-Oberschule Lauter-Bernsbach

Bereits am Vormittag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in zahlreichen spannenden Projekten mit Themen wie Toleranz, Selbstbehauptung, Flucht und Migration. Vom Rap-Workshop bis zum Besuch des Kaßberg-Gefängnisses in Chemnitz war für jeden etwas dabei. Nachdenken, diskutieren, ausprobieren – Langeweile hatte an diesem Tag definitiv keine Chance.

Punkt 15 Uhr öffnete das Schulfest seine Tore. Trotz hochsommerlicher 35 Grad strömten zahlreiche Gäste auf den Schulhof, um gemeinsam zu feiern. Und sie wurden nicht enttäuscht: Überall warteten kleine und große Highlights.



Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Ob Eis, Kuchen, Candy-Bar, Würstchen, Steaks oder leckerer Grillkäse – hier blieb kein Wunsch offen. Wer bei den Temperaturen vor allem Durst hatte, fand an der Mocktail-Bar die wohl beliebteste Anlaufstelle des Tages.

Auch kulturell wurde einiges geboten. Musik, Tanz und Theater sorgten für beste Unterhaltung.

Die Theater-AG begeisterte in der

Turnhalle mit ihrer Aufführung von „Robin Hood“. Sportbegeisterte konnten sich an verschiedenen Mitmach-Stationen austoben, und wer danach immer noch Energie übrig hatte, durfte diese auf dem Kletterberg loswerden. Den stimmungsvollen Abschluss bildete Livemusik von Elisabeth Schwarz am Abend.

20 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Oder: Wenn sogar der Bürgermeister zum Wasserschlauch greift



20 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – das musste natürlich gebührend gefeiert werden! Deshalb ließ es sich die Heinrich-Heine-Oberschule im Ortsteil Lauter nicht nehmen, dieses besondere Jubiläum mit einem großen Schulfest zu feiern.

Der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ steht für weit mehr als nur ein Schild am Schulgebäude. Er ist ein Versprechen: ein respektvolles Miteinander zu leben – unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Geschlecht oder anderen Unterschieden. Dieses Versprechen wird an unserer Schule Tag für Tag mit Leben gefüllt – im Unterricht, in Projekten und vor allem im täglichen Umgang miteinander.

Unter dem wunderschönen Motto „Lauter Liebe“ war es am 25. Juni 2026 endlich so weit.



Besonders schön war, dass auch die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen eingeladen waren. So konnten sie ihre neue Schule schon einmal von ihrer buntesten und herzlichsten Seite kennenlernen.

Und weil der Sommer es an diesem Tag besonders gut meinte, war jede Form der Abkühlung willkommen. Unser Hausmeister sorgte mit einer kleinen Erfrischung von oben für strahlende Gesichter – und selbst der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, kurzerhand die „Beregnungsanlage“ persönlich zu übernehmen. So wurde aus einem heißen Sommertag ein herrlich spritziges Vergnügen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, die sich trotz der tropischen Temperaturen auf den Weg gemacht haben und gemeinsam mit uns dieses wunderbare Fest gefeiert haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen – insbesondere an die Organisatorin Frau Peter. Mit unzähligen Stunden Einsatz, jeder Menge

Herzblut, kreativen Ideen und viel Geduld, hat sie dieses Fest erst möglich gemacht. Danke auch an das gesamte Lehrerkollegium, unseren Hausmeister sowie alle weiteren Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit angepackt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Zum Schluss möchte ich mich persönlich beim Vorstand des Fördervereins der Heinrich-Heine-Oberschule sowie bei Frau Stemmler vom Elternrat bedanken. Ihr habt einmal mehr bewiesen, was für ein großartiges Team wir sind. Gemeinsam macht Schule einfach Spaß – und genau das war an diesem Tag überall zu spüren.

Susan Lorenz

Vorstandsvorsitzende des Fördervereins der HHOS

Wir suchen Alltagshelden!

Mitmachen. Begeistern. Zukunft gestalten.

Sie haben Freude daran, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten an Kinder und Jugendliche weiterzugeben?

Dann sind sie bei uns genau richtig!

Für unsere Ganztagsangebote (GTA) suchen wir engagierte Honorarkräfte, die spannende Kurse gestalten möchten – zum Beispiel in den Bereichen:

- 🎵 Musik
- 🔧 Technik & Handwerk
- 🎨 Kreatives Gestalten
- 🏃 Sport, Bewegung oder Tanz
- 🌿 Natur, Kochen, Medien

oder andere interessante Themen

Eigene Ideen und neue Angebote sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme.

Melden Sie sich gerne direkt bei:

l.lorenz-schulassistentz-hhos@web.de

oder über die 03771 256505 bei

Frau Dietzschold (Schulleitung)

oder Frau Lorenz (Schulassistentz)

Sportfest der Jüngsten in Schwarzenberg: Hugo-Ament-Grundschule mit starken Leistungen

Am 28. Mai 2026 fand in Schwarzenberg das traditionelle Sportfest der Jüngsten statt. Insgesamt 21 Grundschulen aus der Region nahmen an diesem sportlichen Höhepunkt teil. Die Hugo-Ament-Grundschule Lauter-Bernsbach wurde dabei von zwölf Mädchen und Jungen der Klassenstufen 1 bis 4 vertreten, die mit viel Einsatzfreude, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz an den Start gingen.

Pünktlich um 9.00 Uhr begann der Wettkampftag mit einer spannenden Wendestaffel. Je ein Mädchen und ein Junge aus den Klassenstufen 1 bis 4 bildeten das Staffelteam der Schule und eröffneten den Wettbewerb mit großem Einsatz. Anschließend standen die Einzeldisziplinen auf dem Programm. In den nach Altersklassen und Geschlecht eingeteilten Wettbewerben maßen sich die jungen Sportlerinnen und Sportler im 50-Meter-Sprint, Schlagballweitwurf, Weitsprung sowie im Ausdauerlauf über 400 oder 800 Meter.

Bis zum abschließenden Mittelstreckenlauf zeigten die Kinder beeindruckende Leistungen und kämpften um jeden Meter, jeden Zentimeter und jede Sekunde. Gegen 14.30 Uhr endete ein langer, aber erfolgreicher Wettkampftag. Zwar waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschöpft, zugleich jedoch stolz und glücklich über ihre erreichten Ergebnisse.

Besonders erfreulich waren die zahlreichen Podestplätze für die Hugo-Ament-Grundschule:

- **Henri Lauckner** (AK 8 männlich) belegte den **2. Platz im Weitsprung**.
- **Sofia Richter** (AK 8 weiblich) erreichte den **2. Platz im 50-Meter-Sprint**.
- **Maya Jahn** (AK 9 weiblich) gewann den **1. Platz im 50-Meter-Sprint**.
- **Oskar Opitz** (AK 11 männlich) sicherte sich gleich drei Medaillen: den **1. Platz im 50-Meter-Sprint**, den **1. Platz im Weitsprung** sowie den **2. Platz im 800-Meter-Ausdauerlauf**.
- **Ben Unger** (AK 11 männlich) erreichte den **3. Platz im 50-Meter-Sprint** und gewann den **1. Platz im 800-Meter-Ausdauerlauf**.

Doch nicht nur die Medaillengewinner trugen zum gelungenen Abschneiden der Schule bei. Die Hugo-Ament-Grundschule bedankt sich bei allen teilnehmenden Kindern für ihren Einsatz und ihre hervorragende Repräsentation der Schule:

Klasse 1a: Gotthardt Flechtner, Jill Gläser

Klasse 1c: Mick Junghänel, Jane Geyer

Klasse 2b: Henri Lauckner

Klasse 2c: Sofia Richter

Klasse 3a: Maya Jahn, Juna Tunelsen

Klasse 3b: Adam Drahokoupil

Klasse 3c: Anton Weisflog

Klasse 4b: Ben Unger

Klasse 4c: Oskar Opitz

Ein besonderer Dank gilt außerdem den Eltern, die die Kinder vor Ort begleitet, unterstützt und lautstark angefeuert haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Kampfrichtern sowie beim Veranstalter für die



hervorragende Organisation. Ohne ihren engagierten Einsatz wäre ein Sportfest in dieser Größenordnung und in dieser gelungenen Form nicht möglich gewesen.

Die Hugo-Ament-Grundschule Lauter-Bernsbach blickt auf einen erfolgreichen und erlebnisreichen Wettkampftag zurück und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen.

M. Roth
Sportverantwortliche

Teamgeist und Fairness beim „Ball-unter-die-Schnur“-Turnier

Sportlicher Wettbewerb begeistert Schülerinnen und Schüler der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach

Im Rahmen des diesjährigen Sporttages der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach fand am 15. Juni ein besonderes Turnier statt. Beim Spiel „Ball unter die Schnur“ konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 ihr sportliches Können, ihren Teamgeist und ihre Fairness unter Beweis stellen.



Das Turnier wurde als eine Station des Sporttages in der Turnhalle durchgeführt. Jede Klassenstufe nahm während einer Schulstunde am Wettbewerb teil. Dabei traten die Kinder klassenstufenintern gegeneinander an und zeigten großen Einsatz sowie viel Freude an der Bewegung.



„Ball unter die Schnur“ ist ein Mannschaftsspiel, bei dem Geschicklichkeit, Zusammenarbeit und schnelles Reagieren gefragt sind. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, feuerten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an und sorgten so für eine positive Atmosphäre in der Halle.



Für zusätzliche Motivation sorgte die Siegerehrung am Ende des Turniers. In jeder Klassenstufe wurde ein Siegerteam ausgezeichnet. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die Kinder Medaillen, außerdem wurden Klassenurkunden überreicht.



Das Turnier war Teil eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projekts im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). Ziel war es, ein Bewegungsangebot zu schaffen, das nicht nur den sportlichen Wettbewerb fördert, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Fairness und gegenseitigen Respekt fördert. Die positive Resonanz der Kinder und Lehrkräfte zeigte, dass das Turnier ein voller Erfolg war und einen gelungenen Beitrag zu einem abwechslungsreichen Sporttag leistete.

Adrian Kaufmann
FSJ-ler

Den Sonnenstrahlen auf der Spur – Kinder erforschen den richtigen Sonnenschutz



Im Rahmen eines Projekts zum Sonnenschutz besuchte Frau Hartl vom Gesundheitsamt die Kinder der ersten Klassen. Während eines kurzen Films erfuhren wir, dass Sonnenlicht nicht nur aus Licht- und

Wärmestrahlen besteht, sondern auch ultraviolette Strahlen enthält. Diese UV-Strahlen können der Haut schaden und Sonnenbrand verursachen.



Besonders aufmerksam wurden die Kinder, als es um den Unterschied zwischen Kinderhaut und Erwachsenenhaut ging. Sie lernten, dass Kinderhaut empfindlicher ist und deshalb besonders gut geschützt werden muss. Gemeinsam wurden wichtige Schutzmaßnahmen gesammelt: Sonnencreme benutzen, eine Cap oder einen Sonnenhut tragen, Schattenplätze aufsuchen, eine Sonnenbrille aufsetzen und passende Kleidung wählen.

Auch die richtige Menge Sonnencreme wurde besprochen. Die Kinder erfuhren, dass man für Gesicht, Hals und Nacken, beide Arme, jedes Bein, Rücken sowie Bauch und Brust insgesamt etwa sechs Teelöffel Sonnencreme benötigt – und das mehrmals täglich.

Besonders spannend war das Experiment mit UV-Perlen. Diese verfärben sich bei Sonneneinstrahlung und machen so die unsichtbare UV-Strahlung sichtbar. Da es an diesem Tag stark bewölkt war, färbten sich die Perlen nur leicht rosa.

Das Projekt machte den Kindern auf anschauliche und praktische Weise deutlich, wie wichtig Sonnenschutz ist. Mit viel neuem Wissen sind sie nun gut vorbereitet, um sonnige Tage sicher zu genießen. Vielen Dank Frau Hartl!

T. Schubert und E. Wagner

„Aqualino“-Projekttag der 3. Klassen

Im Rahmen der „Aqualino“-Projekttag besuchten die dritten Klassen der Hugo-Ament-Grundschule die Kläranlage in Schwarzenberg. Den Auftakt machte die Klasse 3a am Montag, 29.06.2026, gefolgt von der Klasse 3c am Dienstag, 30.06.2026. Den Abschluss bildete die Klasse 3b am Mittwoch, 01.07.2026.

Wasser ist lebenswichtig – das wissen auch die Drittklässler unserer Schule. Im Unterricht hatten sie bereits den Wasserkreislauf kennengelernt. Doch wie wird verschmutztes Wasser wieder sauber? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Kinder während ihres Aqualino-Projekttag.

Nach einer kurzen Busfahrt wurden die Klassen von Herrn Hahn, von den Wasserwerken Westerzgebirge, auf dem Gelände der Kläranlage in Schwarzenberg begrüßt. Gleich zu Beginn erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie ein Rechen grobe Gegenstände aus dem Abwasser entfernt. Erstaunlich war, welche Dinge über die Toilette entsorgt werden und schließlich in der Kläranlage landen.



Anschließend lernten die Kinder die verschiedenen Reinigungsstufen der Kläranlage kennen. Dabei erfuhren sie auch, dass Bakterien eine wichtige Rolle bei der Reinigung des Wassers spielen und dabei

sogar äußerst nützlich sind.

Besonders beeindruckend war, dass in der Kläranlage nicht nur Wasser gereinigt, sondern auch wertvolle Ressourcen genutzt werden. Im sogenannten Faulturm entsteht Methangas, mit dem Turbinen betrieben werden. Dadurch wird Strom erzeugt, der direkt für den Betrieb der Anlage genutzt wird. Auch die entstehende Wärme bleibt nicht ungenutzt: Sie dient der Beheizung der Betriebsgebäude. Darüber hinaus wird aus den Rückständen Kompost hergestellt – ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Nach einer kleinen Stärkung konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen in einem Abschlusstest unter Beweis stellen. Diesen meisterten alle mit Erfolg.



Die Projekttag waren für alle Beteiligten spannend, lehrreich und abwechslungsreich. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Hahn und dem gesamten Team der Wasserwerke Westerzgebirge für die interessante Führung und die vielen anschaulichen Erklärungen. Beim nächsten Gang zum Wasserhahn oder zur Toilette werden die Kinder sicherlich an die

wichtige Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kläranlage denken.

I. Meyer, C. Ficker und A. Rosenau

Abschied von der Grundschule – Klassenfahrt der 4. Klassen

Für die Mädchen und Jungen der 4. Klassen der Hugo-Ament-Grundschule hieß es nun in der letzten Schulwoche nach vier Jahren gemeinsamen Lernens Abschied zu nehmen. Doch bevor sie am letzten Schultag vor den Sommerferien feierlich aus der Grundschule entlassen wurden, ging es für drei Tage zur Klassenfahrt in den Sportpark Rabenberg nach Breitenbrunn. Bereits die Anreise war abenteuerlich, denn das Unwetter am vorherigen Wochenende hatte auf den Zufahrtsstraßen deutliche Spuren hinterlassen und eine direkte Weiterfahrt teilweise unmöglich gemacht. Auch vor Ort wollte der Regen zunächst nicht nachlassen und das sollte sich in den kommenden Tagen leider nicht ändern.

Aber die Mädchen und Jungen ließen sich nicht entmutigen. Nach einem tollen Mittagessen und etwas Bewegung in einer der Sporthallen, bezogen sie ihre Zimmer. Dann startete das Programm unter der Leitung des Activ-Fun-Teams vom Sportpark mit Lauf- und Koordinationsspielen und dem Besuch der Schwimmhalle, wo Frau Konopka Schwimmstaffeln anleitete. Nach dem Abendessen wurde noch gekegelt, Fußball gespielt oder der neu errichtete Outdoor-Spielplatz aufgesucht. Am nächsten Tag musste das geplante Programm wegen des Dauerregens erneut umgestellt werden. Das Activ-Fun-Team um Michael, Gino, Tina und Leonie organisierten schnell und



unkompliziert einen tollen Tag für die Kinder in den Sporthallen, im Schwimmbad, in der Kegelbahn, an der Indoor-Kletterwand oder in der Blockhütte. Langweilig konnte es da keinem werden, denn es war immer etwas los. Das gesamte Team reagierte schnell und unkompliziert auf jede Wetterlage. Einfach toll!

Ein großes Dankeschön gebührt auch den mitgereisten Eltern. So übernahm Herr Löttsch das Fußballspielen auf dem Sportplatz und Frau Weigel brachte den Viertklässlern erste Techniken im Volleyball bei. Herr Wüst unterstützte die Klassenlehrer auf dem Outdoor-Spielplatz. Wer Lust hatte und rechtzeitig aus dem Bett gekommen war, konnte den neuen Tag sogar mit Frühsport unter Anleitung von Herrn Löttsch beginnen.

Für alle Mädchen und Jungen waren diese drei Tage so noch einmal ein tolles, gemeinsames Erlebnis.

Die Klassenlehrer und Eltern der Klassen 4a, 4b, 4c

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde geäußert, dass aller 10 Jahre die Lehrerinnen und Lehrer einen Festumzug anlässlich des Schuljubiläums vorbereitet und organisiert haben. Diese Behauptung ist leider falsch. Es gab einen Festumzug anlässlich des Heimatfestes der Stadt Lauter zum 850. Jubiläum und einen Festumzug zum Heimat- und Schulfest 2012. Damals wurde das 775. Heimatfest und 85jährige Schulfest in Bernsbach gefeiert. Beide Festumzüge wurden vom Kollegium tatkräftig unterstützt, aber nicht organisiert.

Wir haben das 100jährige Schuljubiläum schon seit langem fest in unserer Planung. Bereits vor fünf Jahren wurde für eine der stattfindenden Festwochen der 1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich reserviert. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, unserem eifrigen Förderverein und allen notwendigen Beteiligten (Steuergruppe) steht die Planung und Durchführung des 100-jährigen Schuljubiläums schon seit langer Zeit fest. Der Heimatverein kann sich gern an die Schulleitung wenden und sich über den aktuellen Stand der Planung des Schulfestes informieren.

C. Holzhey
Schulleitung

Ein riesiges DANKESCHÖN an unsere Hauptsponsoren!

Im Namen der gesamten Klasse 4b der Hugo-Ament GS und der Klassenleitung möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihr treues Engagement in den vergangenen Jahren bedanken:

- HTP-Bau (Inh. Sven Glinke)
- Schneeberger Metallwaren (Inh. Alexander Morgenstern)
- KFZ-Service Winnemund (Inh. Patrick Winnemund)

Sie haben unsere Klassenkasse gefüllt, uns T-Shirts und Weihnachtsgeschenke ermöglicht. Durch ihre Spenden konnten wir unserer Klasse eine schöne Abschlussfeier mit Kutschfahrt und Partyraum ermöglichen.

Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre unsere gemeinsame Schulzeit nur halb so bunt gewesen.

Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihre Treue über die letzten Jahre! Ein großer Dank gilt auch dem Kreativwerk-Erz für die Gestaltung der T-Shirts zum Filzteichlauf und der Kissen zum Abschluss.

Viele Grüße

die Klasse 4b der Hugo-Ament GS

Im Namen aller ein großes Dankeschön
die Elternsprecher

Corina Weiner & Diane Weigel

DANKESCHÖN



SAMSTAG 03. OKTOBER 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Flohmarkt auf dem Festgelände im Rahmen des 30. Vogelbeerfestes in Lauter-Bernsbach.

ALLE INTERESSIERTEN SIND HERZLICH EINGELADEN, SICH MIT EINEM EIGENEN STAND ZU BETEILIGEN!

Ob Dachbodenschätze, Trödel, Kinderkleidung, Spielzeug oder andere gut erhaltene Gegenstände – *jeder ist willkommen.*

ABLAUF AM VERANSTALTUNGSTAG:

PLATZVERGABE:
09:00 – 12:00 Uhr

FLOHMARKT:
12:00 – 18:00 Uhr

FÜR EINE BESSERE PLANUNG wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Bitte teilen Sie uns dabei kurz mit:

- Ihr geplantes Warensortiment
- die ungefähre Standlänge
- Ihre Kontaktdaten

ANMELDUNGEN RICHTEN SIE BITTE PER E-MAIL AN:
kultur@lauter-bernsbach.de

→ WIR FREUEN UNS WIEDER AUF ZAHLREICHE TEILNEHMER UND EINEN VIELFÄLTIGEN FLOHMARKT IM RAHMEN DES JUBILÄUMSFESTES. ←



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein

sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469
Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert und lädt herzlich ein:

Sonntag, 02.08. gemeinsamer Gottesdienst
in der Kirche

Gemeinschaftsstunde		
+ parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
Frauenstunde	Dienstag, 18.08.	18.30 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt herzlich ein:

Gottesdienste:

09. August

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

16. August

10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst
zum Schulanfang in Bernsbach

23. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahlsfeier
und Kindergottesdienst

30. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis Juli/Aug. und
Kindergottesdienst,
anschließend Gemeindeggespräch

06. September

14.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst und Kindergottesdienst im
Kulturhaus Lauter,
anschließend Allianz-Gemeindefest

Junge Gemeinde:

dienstags: 18.30 Uhr Kirchengemeindehaus

Hoffnungsgebet:

mittwochs (außer 05. Aug.) 18.00 Uhr, Kirche

Choralblasen auf dem Friedhof:

Samstag, 01. August, 17.30 Uhr

**ALLIANZGEMEINDEFEST
DER KIRCHGEMEINDEN LAUTER**

Unterwegs

**...MITEINANDER
...MIT GOTT**

06. September 2026
Im und am Kulturhaus Lauter:
Start // 14 Uhr Lighthouse
Familiengottesdienst
Danach // Kaffee
Spiel & Spaß
Ende // 18 Uhr mit Leckereien
vom Grill

KOMM DOCH MIT UND SEI DABEI!

**WEITERE INFO'S FINDEST DU AUF
www.kirche-spiegelwald.de**

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 26.07.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

Sonntag, 02.08.2026

10.15 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 04.08.2026**

16.30 Uhr Sommerfest des Seniorenkreises

Donnerstag, 06.08.2026

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 09.08.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Donnerstag, 13.08.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 16.08.2026

10.15 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Dienstag, 18.08.2026

18.00 Uhr Kreativkreis: Filzabend

Donnerstag, 20.08.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 23.08.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Bernsbach

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores**mittwochs:** 19.30 Uhr Bläserchorprobe**freitags:** 19.00 Uhr Jugendkreis**Dienstag, 18.08.2026**

18.00 Uhr Kreativkreis in Lauter: Filzabend

Donnerstag, 20.08.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 23.08.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter**mittwochs:** 19.30 Uhr Bläserchorprobe in Lauter**freitags:** 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter**Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach
mit Oberpfannenstiel**Gottesdienste Bernsbach**02. August**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

16. August10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit
Taufgedächtnis für die Monate Juli und August**23. August**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Gottesdienste Oberpfannenstiel**26. Juli**10.00 Uhr Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel auf dem
Waldplatz (bei Regen in der Kirche Bernsbach)**02. August**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

09. August

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

30. August10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt zum Waldfest
mit Kindergottesdienst**Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle
Bernsbach****Sonntag, 26.07.2026**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Sonntag, 02.08.2026

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04.08.2026

16.30 Uhr Sommerfest des Seniorenkreises in Lauter

Donnerstag, 06.08.2026

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 09.08.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

Dienstag, 11.08.2026

14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 13.8.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 16.8.2026

09.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung



*Kaffee
mit Herz*

Antje Bertram, Heike Siegel, Bärbel Sachse und Sarah E. Göckeritz laden ein zum nächsten Treffen "Kaffee mit Herz".

Am Montag, den 17. August 2026, von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr (Ratssaal, Herrmann-Uhlig-Platz).

Hier soll Raum sein, sich kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Einladung richtet sich vor allem an Menschen, die ungewollt alleine sind oder sich zuweilen einsam fühlen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis zum 10.08. unter der Nummer 03771/731353 der Vogelbeer-Apotheke. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst organisiert werden.

Wer möchte, kann gern auch eine Kleinigkeit (Kuchen o.ä.) mitbringen.




Danksagung

*Ich weiß, dass mein Erlöser Lebt.
Hiob 19,25*

Für die aufrichtige Anteilnahme,
die uns beim Abschied von meiner
lieben Ehefrau, Mutter und Oma

Gitta Böer

Geb. Klemm
* 30.03.1950 † 30.05.2026

entgegengebracht wurde, danken wir herzlich.

Die vielen tröstenden Worte, Karten, Blumen, Gebete
und die Begleitung auf ihrem letzten Weg haben uns
Kraft und Trost geschenkt.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Nötzold für
seine tröstenden Worte, dem Pflegedienst Grimm
sowie Bestattungen Pietät Junghans.

In dankbarer Erinnerung
Ehemann Frank,
Kinder und Enkelkinder

Lauter im Juli 2026

*Nur eine Mutter gibt's im Leben,
viel Gutes hat sie uns gegeben.
Geduldig trug sie Leid und Schmerz,
schlaf wohl, geliebtes Mutterherz.*

Ingeborg Teumer

geb. Weißbach

* 28.03.1939 † 25.06.2026



HERZLICHEN DANK

möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In dankbarer Erinnerung
**ihre Kinder Andreas, Bärbel und Sylvia
mit Familien**

Lauter, im Juni 2026



Vereinsmitteilungen



erzgebirgische
Volksmusik

De Hutzenbossen SOMMERFEST

Die Lebenshilfe e.V. veranstaltet am

29.08.2026

VON 14.00 UHR BIS 17.00 UHR

EIN SOMMERFEST
MIT KONZERT DER
Hutzenbossen

AM HOTEL
DANELCHRISTELGUT

Für das
leibliche Wohl
ist bestens
gesorgt!

 **Lebenshilfe**

Seniorenverein e.V. Sommerfest in der Alten Schleiferei in Erlabrunn

Nachdem wir im Mai unsere Tagesfahrt ins Fichtelgebirge und dann die vierte Tagesfahrt in den Schwarzwald unternommen hatten, war im Juni das Sommerfest in der Alten Schleiferei geplant.

Unser Sommerfest begann mit einer Busfahrt in Bernsbach, Drogerie Goldhahn, nach Erlabrunn in den familienfreundlichen Brauereigasthof. Es waren 2 Busse bestellt, denn es waren 93 Senioren, die sich für das Sommerfest angesagt hatten.

Nachdem alle Gäste ihren Platz eingenommen hatten, wurden der Kaffee und Kuchen serviert. Der Vorsitzende Horst Vogel begrüßte alle auf's herzlichste. Die Schleiferei ist ein 4 Sterne Hotel - im erzgebirgischen Stil eingerichtet. Das Hotel hat eine eigene Brauerei, man konnte Hausbier trinken. Außerdem gibt es Freizeitangebote und Wellness. Zur Unterhaltung wurde Live gesungen, Lieder von Andrea Berg. Auch bei sommerlichen Temperaturen ließen es sich die Gäste nicht nehmen, eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen. Es war ein schöner harmonischer Nachmittag. Vor dem Ausklang der Veranstaltung konnte jeder ein Abendbrot genießen.

Viel zu schnell ging der Tag zu Ende. Die Senioren freuten sich über Geselligkeit, Tanz und Essen. Zum Schluss fuhren wir alle zufrieden nach Hause.



Die Senioren freuen sich schon auf das nächste Treffen in der Mehrzweckhalle im Juli.

Mit freundlichem Gruß
ihre ED



TV 1864 - 3. Platz bei Landesmeisterschaft



Die **SÄCHSISCHE EINZELMEISTERSCHAFT** im männlichen Bereich fand am **10. Mai 2026 in Bannewitz** statt. Veranstalter war der **SÄCHSISCHE TURNVERBAND (STV)**.

Nach vorherigen Wettkämpfen auf Kreis- und Bezirksebenen qualifizierten sich dafür **Nils Friedrich und Christian Colditz** vom Bernsbacher Turnverein. **Beide sind seit dem 24. April Bezirksmeister.**

Nils musste gegen ein starkes Teilnehmerfeld in der Altersklasse 18-29 LK 3 mit 17 Startern antreten. Jeder kleinste Fehler wurde von den Kampfrichtern konsequent bestraft.

Trotz guter persönlicher Leistungen an Reck, Ringen und im Sprung „erwischte“ Nils nicht seinen besten Tag und musste sich mit **Platz 15** abfinden. Wir gratulieren zu seiner Leistung.

Bei **Christian** hingegen entwickelte sich von Beginn an ein erbitterter Dreikampf, in dessen Verlauf ständig die Platzierung wechselte. Alle turnten stabil und nahezu fehlerfrei. Folgerichtig ging es am Ende knapp zu und die Wertung bewegte sich innerhalb eines Punktes (von 61,033 bis 62,015).

Christian erkämpfte sich am Ende einen hervorragenden 3. Platz bei den Landesmeisterschaften in seiner Altersklasse (16/17 LK3) bei 8 Teilnehmern.



Trainer Daniel Fichtner, Kampfrichter Leonard Lippold und Betreuer Reyk Colditz sind zufrieden.

Achim S.
i.A.d. Vorstandes

folgreich waren, konnte in diesem Jahr auch der weibliche Turnnachwuchs seine positive Entwicklung unter Beweis stellen.

Unser Turnverein war mit 10 Mädchen und 12 Jungen äußerst zahlreich am Start. **Das Ergebnis waren sage und schreibe 51 Medailen** für Bernsbach, wobei 40 von den männlichen Turnern errungen wurden. Bei den Mädchen turnten die Altersklassen 6 bis 11 jeweils das Pflicht- und in den AK 12 bis 17 das Kürprogramm. Das heißt, dass sie ihre Übungen selbst zusammengestellt hatten. Der Wettkampf war so angelegt, dass nicht nur die Gesamtsieger, sondern auch die besten an den einzelnen Geräten ermittelt wurden. Dies galt ebenso für die Wertungen bei den männlichen Aktiven.

Nun zu den Ergebnissen der Mädchen, die alle ihr Bestes gaben. Während sich **Tina Drahoukupil, Corrie Espig, Marie Weißflog, Bella Neubert, Zoe Klecha, Paulin Richter und Anna Blawid** im Teilnehmerfeld an unterschiedlichen Stellen einordneten, konnte **Sofia Richter** mit einem **hervorragenden 4. Platz** in der Gesamtwertung ein Achtungszeichen setzen. Zusätzlich erkämpfte sich Sofia 1x Gold in den Gerätefinals.

Hervorzuheben sind jedoch besonders **Elena Kreher und Neele Kreißel mit ihren jeweils 5 Goldmedaillen** in den AK10/11 und 16/17. Herzlichen Glückwunsch allen!

Die Ergebnisse sind auch besonders, weil dieser Wettkampf zeitlich ein sehr langer war und bei hohen Temperaturen ablief. Zudem war das Prozedere so, dass während des Verlaufs KEINE Wertungen bekanntgegeben wurden und die Teilnehmer nicht wussten, an welcher Position sie sich denn einordnen könnten.

Das gilt natürlich auch für die männlichen Athleten, die in jeder Altersklasse, in denen wir Starter hatten, sich auf dem obersten Treppchen wiederfinden konnten. Einfach überragend! Sie traten vorwiegend gegen Turner aus Frohnau und Grünhainichen an.

Im Einzelnen sieht das wie folgt aus: **Yann Colditz** (AK 8/9) brachte bei 12 Teilnehmern **5x Gold und 1x Silber** mit nach Hause. **Emilian Goldhahn** (AK 10/11) tat es ihm gleich – **5x Gold und 1x Silber**. **Nils Friedrich** (18-29) und **Christian Colditz** hielten mit den Jüngeren mit und erhielten ebenfalls **5x Gold und 1x Silber**. **Charlie Lauckner** (AK 6/7) gelangen ebenfalls **5 Goldmedaillen**. **Henri Lauckner** (AK 8/9) und **Paul Zacharias** konnten in den Gerätefinals **1x Bronze** erkämpfen. Die maximale Ausbeute schaffte zudem **Timon Colditz** (AK 14/15) mit **6x Gold** – ein „Goldjunge“ demnach.

Auch **Daniel Leonhardt, David Fischer, Eneas Barthold und Fabio May** gaben ihr Bestes. Sie werden bei weiterem fleißigen Training einmal auf dem Treppchen stehen und ihren Trainingsfreunden weiter nacheifern. Auch dazu nochmals Glückwunsch und die Phrase sei an dieser Stelle gestattet: Weiter so!

Dieser Slogan gilt auch für die Trainer und Übungsleiter, die jede Woche „auf der Matte stehen“ und die Aktiven zu den Wettkämpfen begleiten. In diesem Falle führen als Kampfrichter Isabell Gebhardt, Lucien Merkel, Steffen Ullmann und Leonard Lippold mit.



Erneuter Goldregen für den TV 1864 Bernsbach e.V.



Am 20. Juni 2026 fand das Finale der Erzgebirgsspiele in der Annaberger Silberlandhalle statt. Während im letzten Jahr nur die männlichen Turner teilnahmen und sehr er-



Betreuer waren Aline Klecha, Mirelle Espig, Theresa Richter, Benjamin Lauckner, Ralf Barthold und Daniela Colditz – die Trainer Daniel Fichtner, Michael Ullmann und Isabell G., die ja zum Kampfgericht zählte.

Eigentlich sollte noch ein sportlicher Höhepunkt folgen: Das **Landesturnfest in Limbach-Oberfrohna**, eingebettet zudem die Landesmeisterschaften der AK 6-15. Doch dieser wurde auf Grund der Hitze **kurzfristig abgesagt**. Schade, denn dabei sollte es noch einen sogenannten „Mixed-Wettkampf“ geben, welchen vom TV 1864 Christian Colditz und Paulin Richter bestritten hätten. Aber die Gesundheit geht vor. Das sollte in allen Bereichen des täglichen Lebens eigentlich so sein.

Damit ist folglich das Sport-/Turngeschehen vor der Urlaubszeit zu Ende.

Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit, einen erholsamen Urlaub und ein Kraftschöpfen für die Bewältigung des Alltags, für die Familie, den Sport und alle Dinge, die da noch auf uns zukommen.

In diesem Sinne:

Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!

Achim S.

i.A.d. Vorstandes

Männermannschaft Lauterer Viktoria am Ziel

Am vorletzten Spieltag hatte das Warten ein Ende – unser Team gewann souverän mit 6:1 in Bernsgrün und steht damit als Aufsteiger in die Kreisoberliga fest. Das lang ersehnte Ziel konnte in dieser Saison von den Männern um die Trainer Mario Hoppe und Frank Barth eindrucksvoll erreicht werden.

In der Abschlusstabelle belegt die junge Truppe mit den meisten erzielten Toren und den wenigsten Gegentoren Platz 1 sowohl in der Heim- wie in der Auswärtstabelle. Daraus resultiert am Ende deutlich und verdient der Aufstieg.

Die Mannschaft wurde in Bernsgrün von mehr als 100 Fans gebührend gefeiert. Die anschließende Party auf Lauterer Heimgrund fiel dementsprechend ausgelassen aus.

Superserie – tolle Truppe – Glückwunsch und Riesenkompliment!!!



Lauterer SV Viktoria 1913 e.V. informiert



Werde Teil der Lauterer SV Viktoria Familie!

Du hast Lust auf Fußball, Teamgeist und jede Menge Spaß? Dann komm zu uns!

Der Lauterer SV Viktoria 1913 e.V. sucht motivierte Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler in allen Altersklassen – egal, ob du gerade erst anfangen möchtest oder bereits Erfahrung mitbringst. Bei uns findest du ein starkes Team, engagierte Trainer und eine tolle Gemeinschaft.

Außerdem suchen wir Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter! Du möchtest Verantwortung übernehmen, mitten im Spielgeschehen sein und den Fußball aus einer neuen Perspektive erleben? Dann bist du bei uns genau richtig.

Interesse oder Fragen?

Melde dich einfach beim Nachwuchstrainer Adrian Weinert:

0151 51584855

lauterer.viktoria1913@web.de

Weitere Informationen zu unserer Lauterer Viktoria findest du auch unter www.lauterviktoria1913.de.

Wir freuen uns auf dich – werde Teil der Viktoria und gestalte die Zukunft unseres Vereins mit.

LAUTERER SV VIKTORIA 1913 e.V.
sucht Nachwuchs

Von den Bambinis an kann bei uns gespielt werden

Spaß am Fußball. Freundschaften fürs Leben.
Gemeinsam wachsen. Zusammen gewinnen.

Bei Interesse meldet euch unverbindlich
lauterer.viktoria1913@web.de

Nachwuchsleiter Adrian Weinert
+49 151 51584855

Viktoria Fantastica



Herzliche Einladung zum Waldfest 2026

Der Verein der Heimatfreunde Oberpfannenstiel e.V. lädt der Tradition seit 1991 folgend vom **28. bis 30. August 2026** zum diesjährigen Waldfest ein. Nur dreimal konnte bisher nicht gefeiert werden, einmal wegen der Grundsanierung der Auer Straße, danach wegen Dauerregen und ein weiteres mal Coronabedingt. Somit schauen wir heuer dem 33. Waldfest freudig entgegen.

Zum Auftakt am Freitagabend, 28. August, verwandelt sich das Festzelt in einen hoffentlich brodelnden Partykessel. Unser **DJ Litti** heizt euch bei der **Nachtschicht** im Dickicht ordentlich ein. Ab 18 Uhr öffnet das Zelt und es gibt wie gewohnt Leckeres vom Grill und kühle Getränke bei ruhiger Musik. Ab 20 Uhr soll's dann laut und ausgelassen werden. Freut euch auf Party-Beats, kühle Drinks und einzigartige Atmosphäre im Wald. Wir laden Euch alle herzlich ein, mit uns einfach bei guter Laune zu singen, tanzen und feiern. Eintritt ist natürlich übers gesamte Wochenende frei.

Der zweite Tag des Waldfestes steht wieder im Zeichen der örtlichen Vereine. Ab 14.00 Uhr heißen wir Euch herzlich willkommen. Ein Highlight wird, neben dem Auftritt der Kinder des Kindergartens Bernsbach, eine Vorführung des Turnvereins 1864 sein.

Wie immer mit dabei ist die Freiwillige Jugend-Feuerwehr Bernsbach mit ihrem Löschzug, Andi mit seiner Kettensägenkunst, wo wir am Ende wieder das geschnitzte Objekt versteigern wollen! Wir freuen uns auf das Torwandschießen mit der SV Saxonia Bernsbach Fußball, eine Kinder Hüpfburg, Schnitz- und Bastelarbeiten mit Reiner, Kinderschminken, die Rassekaninchen- und auch die Geflügelzüchter, Schieferklopfen mit dem Schieck-Dachdecker, Schauschmieden mit dem Hermann Schmied, Bierkistenstapeln mit kleinen Preisen für die höchsten Türme. Unsere Freunde vom Bergbauverein im Kuttengrund bieten wieder Dumperfahrten an. Geplant ist auch wieder Pony-Reiten mit Lindners.

Die partymäßige Abrundung des Samstages wird ab 20 Uhr der Auftritt der Oldie- und Rockband **ERZ_FREUNDE** sein.

Sonntag beginnt unser Fest um 10.00 Uhr mit einem feierlichen Waldgottesdienst in unserem Zelt. Im Anschluss laden die Heimatfreunde ab 11 Uhr herzlich zum traditionellen Fröhshoppen und gemütlichen Beisammensein ein. Dabei sorgt der Oberpfannenstieler Posaunenchor für die musikalische Einstimmung.

Das Waldfest in Pfannenstiel wird vom Verein der Heimatfreunde organisiert, vom Dorf fürs Dorf, alles im Ehrenamt unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine. Selbstredend sind auch alle Gäste aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen! Also auf ins Grüne, das Waldfest erwartet seine Gäste. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße aus



Die Heimatfreunde aus Pfannenstiel laden ein zum

WALDFEST

Freitag, 28.08.2026, ab 18:00 Uhr Öffnung Festzelt
Ab 20.00 Uhr Nachtschicht im Dickicht mit DJ Litti

Samstag, 29.08.2026, ab 14:00 Uhr Vereinsnachmittag
Moderiert von Frank Miethling

Aufführung unseres Kindergarten Bernsbach
Aufführung des Turnvereins 1864 e.V.

Feuerwehrverein Bernsbach mit Löschzug und Brandbekämpfung
Hüpfburg und Schminken für unsere Kinder
Ausstellung Kaninchenzüchter Verein
Ausstellung der Geflügelzüchter
Pony Reiten mit der Lindner Franzi
Schnitzverein mit Bastecke, Geschicklichkeitsspielen und Ausstellung
Schieferklopfen mit Dachdeckermeister Chris
Schauschmieden der Schmiede Hermann aus Bernsbach
Saxonia Bernsbach Fußball – Torwandschießen
Bierkistenstapeln – mit kleinen Preisen für die höchsten Türme
Dumperfahrten mit unseren Freunden vom Bergbauverein Kuttengrund

Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Erfrischungsgetränke
Frisch gezapftes Bier, Leckeres von der Bar und herzhaftes vom Grill und ganz neu – Kartoffelchips am Stiel
Alles von unseren hießischen Herstellern

Abends ab 20 Uhr Live-Musik mit der Band ERZ-Freunde
Oldies und Rock für eine gute Waldparty

Sonntag, 30.08.2026
10.00 Uhr Gottesdienst der Kirchen Bernsbach und Oberpfannenstiel im Zelt
11:00 Uhr Fröhshoppen mit unserem Oberpfannenstieler Posaunenchor und Holgers Musik

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Auf geht's in den Sommer mit den „Original Erzgebirgsmusikanten“

... und der musikalische Sommer bei den Erzgebirgsmusikanten begann richtig gut!

Wir starteten mit dem Waldfest in der Conradswiese am 20. Juni. Wie in jedem Jahr hatten sich auch in diesem Jahr in der Conradswiese zahlreiche Besucher eingefunden, um an diesem Samstag ein paar schöne Stunden zu verbringen und natürlich auch den Klängen der „Original Erzgebirgsmusikanten“ zu lauschen. Petrus hatte es super gut gemeint und schickte uns schon fast tropische Temperaturen und den herrlichsten Sonnenschein dazu. Da waren natürlich kühle Getränke sehr gefragt, um wenigstens ein bisschen Abkühlung zu bekommen. Alles in allem war es mal wieder ein richtig schöner Auftritt in gewohnter Umgebung.



Auftritt Conradswiese am 20.06.26



Der 4. Juli bedeutete für uns: Gartenfest!

Unser Vereinschef und seine Gattin luden zum „Gartenfest in der Goethestraße“ mit den „Erzgebirgsmusikanten“ ein. Ach, war das mal wieder schön!

Neben guter Blasmusik, die man auch weithin hören konnte und Zaungäste anlockte, gab es auch Leckerer vom Grill und andere Köstlichkeiten (ohne Grill).

Natürlich durfte auch Bier vom Fass nicht fehlen, dafür vielen Dank unserem Uwe als Zapfmeister und Sponsor des edlen „Hopfenblüten-Tees“.

Es ist immer wieder schön zu erfahren und zu spüren, was Gemeinschaft bedeutet – besonders in der heutigen unruhigen Zeit. Danke, liebe Walthers, Ihr seid spitze!



Gartenfest bei den Walthers



*Zapfmeister Uwe
mit seinem Hopfenblüten-Tee*

Auch wenn ausgiebig gefeiert wurde – das nächste „Fast!“ ließ nicht lange auf sich warten. Schon am nächsten Tag waren wir Gäste der Vielauer Kirmes.

Nach einigen Jahren Abstinenz durften wir in diesem Jahr wieder die Kirmes bereichern und standen bzw. saßen einem wunderbaren Publikum gegenüber. Es war ein sehr schöner Auftritt und Petrus war uns

auch einigermaßen wohl gesonnen. Lediglich bei unserem Abschiedsmarsch, dem obligatorischen „Steiger“ schickte er ein paar „Angst-Tropfen“, aber wirklich nur „gut abgezählt“.

Besonders schön für uns alle war, dass wir im kommenden Jahr wiederkommen dürfen!



Wir sind zu Gast in Vielau

Ja, nun ist erst einmal wieder intensives Proben angesagt, denn der nächste Auftritt kommt schon sehr bald...

Und hier noch einmal ein Hinweis an alle „aktiven Blasmusiker“: Derzeit proben wir noch im neuen Rathaus in der ehemaligen Bibliothek und das jeden Donnerstag um 19.00 Uhr! Also, wer Lust am Musizieren hat, kann jederzeit bei uns „aufschlagen“ und für Verstärkung sorgen – wir freuen uns über jedes neue Mitglied!!!

Im Namen der „Original Erzgebirgsmusikanten“
Ihre/Eure Birgit Maresch



Heimatgeschichte & Historisches

Max und Hans Ruscher, zwei Maler aus Lauter

Etwa um 1870/80 kamen drei Brüder Ruscher aus der böhmischen Bergstadt Platten (Horní Blatná) nach Lauter. Das waren Albin (geb. 1849), Anton Johann (geb. 1851) und Hermann Ruscher (geb. ca. 1855). Sie entstammten einer traditionsreichen Plattener Löffelschmiede-Familie.

Anton Ruscher (1851–1935) hatte mit seiner 1892 verstorbenen Frau Anna geb. Lorenz bereits drei Söhne. In seiner zweiten Ehe, mit Anna Emilie geb. Lang (1859 – 1946), kamen noch die Kinder Gertrud, Karl, Max, Margarethe und Hans dazu.

Anfang 1890 kaufte der als Handelsmann genannte Anton Ruscher ein Haus im Mitteldorf, mit der Brandkatasternummer 141B, die heutige Marktgasse 8. Unter dieser Adresse findet er sich dann auch in

den einschlägigen Adressbüchern. So ist er 1894 genannt als Besitzer einer Porzellanwarenhandlung, gleichzeitig mit Malerei. Man konnte sich wahrscheinlich gekaufte Porzellangegenstände bei ihm bemalen lassen. Früher gab es öfter zu gesellschaftlichen oder privaten Jubiläen entsprechend bemalte Teller, Tassen oder Vasen. Das Adressbuch 1905 nennt ihn als Materialwarenverwalter unter o.g. Adresse. Verstorben ist der Magazinverwalter Johann Anton Ruscher 1935 in Lauter. Gewohnt hatte er da in der Wettiner Straße 22 (August-Bebel-Straße).

So wuchsen Max (1896–1971) und Hans Ruscher (1899–1963) zusammen mit 6 Geschwistern in Lauter auf. Beide waren zeichnerisch sehr begabt und es haben sich von beiden Malereien erhalten. Max verschlug es nach Württemberg, während Hans an verschiedenen Orten in Sachsen tätig war, bevor es ihn dann wieder nach Lauter zog. Wenden wir uns nun zunächst Max Ruscher zu.

**Max Ruscher (1896–1971)**Max Emil Ruscher 1935

Nach der Grundschule in Lauter absolvierte Max zwischen 1910 und 1912 eine Ausbildung als Lithograph an der Gewerbeschule in Schwarzenberg. Er übte diesen Beruf ca. 3 Jahre bei verschiedenen Arbeitgebern und an verschiedenen Orten aus, bis er 1915 zum Fronteinsatz nach Frankreich eingezogen wurde. Wegen Krankheit nach einem Jahr vom Militärdienst entlassen, konnte er schließlich von 1916 bis 1919 an der Kunstgewerbeschule in Dresden studieren. Er wurde dort u.a. von den Impressionisten und dem Werkbund beeinflusst. Max Liebermann war eines seiner Vorbilder.

Es folgten einige "Wanderjahre" mit verschiedenen Anstellungen in Süddeutschland, unter anderem in Konstanz. Auch eine berufliche "Auszeit" mit landwirtschaftlicher Tätigkeit auf dem Hof seiner Schwester Gertrud in Mecklenburg nahm er sich. Schließlich ließ sich Max im Jahr 1925, noch ledig, in Ulm nieder, wo er eine Arbeitsstelle bei der im Stadtzentrum ansässigen bedeutenden Firma Dr. Karl Höhn, Verlag und Druckerei, fand. Aus dieser Zeit stammen viele Bilder von Ulm und Umgebung, vor allem der Schwäbischen Alb. Bilder vom Walsertal und von Tirol entstanden in der Zeit, als er seine spätere Frau Pauline Fuchs kennenlernte, welche er 1929 heiratete. Aus dieser Ehe gingen vier Kinder hervor.

*Rheinbrücke/Schneitztor Konstanz (28,5x20 cm) – ca. 1922*

In den 1930er Jahren, im Zuge der Weltwirtschaftskrise, verlor er seine Arbeitsstelle und gründete 1933 einen eigenen Gewerbebetrieb für Lithographie und Gebrauchsgraphik in Ulm, Barfüßerweg 4.

Die zeitraubende Arbeit im eigenen Betrieb und die wachsende Familie nahmen ihn in Anspruch und seine Malerei kam dabei weitgehend zum Erliegen. Nach dem Krieg sollte die Malerei noch einmal aufleben, als Max mit Erlaubnis der US-Militärregierung Bilder mit Motiven und Ansichten aus Ulm, Stuttgart usw. für den American Shop der "GI's" malte und über einen Händler verkaufen konnte. Dies half seiner Familie, die schwere Nachkriegszeit finanziell zu überstehen. Seine Frau Pauline verstarb 1970 und Max folgte ihr 1971. Beide fanden zusammen auf dem Friedhof in Ulm ihre letzte Ruhestätte.

Volker Zimmer (Ortschronist Lauter)

*Walfischgasse in Ulm (14x22 cm) – für den American Shop – 1946**Schillerdenkmal Stuttgart (9x12,5 cm) – Aquarell für den American Shop – 1946**Schäfer bei Hörvelsingen (33x27 cm) – um 1926**Wicken (18,5x25,5 cm) – Aquarell – nach 1931*

Dieser Beitrag basiert auf einer Arbeit von Frau Gertraude Meisel und Herrn Hans Ruscher, bei denen ich mich herzlich bedanke.



„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt ...“

Mit diesem Lied sind sicherlich viele Bernsbacher hinaus in die Welt gezogen, um der heimatlichen Armut zu entfliehen, um die Welt kennen zu lernen, Abenteuer zu erleben oder sich in Kriegsdienste zu begeben. Einige sind namentlich bekannt, einige verschwinden im Dunkel der Geschichte. Einige Beispiele sollen das verdeutlichen.

Johann Sigismund Stieler (* 16.3.1689) war 1736 zwar noch am Leben aber „abwesend“. Er wollte für sieben Jahre nach „Hinterindien“. Man hat nichts mehr von ihm gehört.

Christian Friedrich Hecker (* 18.12.1750) ging als Steinschneider 1779 nach Venedig und wurde später ein berühmter Künstler in Rom.

Johann Christoph Hecker (* 01.10.1719) kam als Petschaftsstecher nach Bern und starb dort 1772.

Christian Traugott Scherfig (* 17.7.1755) kam als Bäcker nach Barth. Sein Sohn Christian Jacob Adolph Scherfig wurde Bäckermeister in Kopenhagen.

Carl Friedrich Schubert (* 27.7.1705) ging 1787 als Soldat nach Batavia (heute Jakarta auf Java). Nach 265 Tagen Fahrt kam er am 6.1.1788

dort an und starb allerdings bereits am 23.12.1788 in Batavia.

Paul Teubner (* 13.5.1577) wurde als „frommer Mensch“ am 24.7.1632 in Joachimsthal als Sühneopfer erschossen.

Friedrich Gottlob Wild (* 14.8.1700) studierte von 1726-1735 bei Johann Sebastian Bach und wurde später Organist in St. Petersburg, wo er 1762 starb.

Manche Handelsleute kamen von ihren Reisen nicht zurück oder Soldaten starben in der Gefangenschaft. Einige verließen ihre Familien und suchten in der Fremde ihr Glück. Nur wenige Fälle sind bekannt, wo Bernsbacher in die USA auswanderten. Nach dem 2. Weltkrieg gingen zwei bekannte Bernsbacher nach Australien.

Wer vielleicht noch Informationen über Bernsbacher Auswanderer hat, kann sie mir gerne mitteilen. Einladen wollen wir wieder für den 25.7. in die Heimatstube von 14.30-16.30 Uhr. Kaffee und Kuchen auf Vorbestellung.

Diesmal werden Fotos von den Schulfesten 1952 und 1957 gezeigt. Vielleicht gibt es einen Anstoß für den Festzug 2027 wegen 100 Jahre Schule. Da Ferien sind, sind auch die Kinder mit den Eltern herzlich eingeladen.

Glück auf!

„Freunde der Heimatstube“



Allgemeine Informationen aus dem Ort

AUS DEM LEBEN DER VUGELBEERKÖNIGIN

10 Gründe für Lauter-Bernsbach – Eure Ideen sind gefragt!

Gemeinsam mit unserem Ortschronisten Volker Zimmer möchte ich in den kommenden Monaten 10 Gründe vorstellen, warum es sich lohnt, nach Lauter-Bernsbach zu kommen.

Dabei geht es um besondere Orte, schöne Ausblicke, Wanderwege, Traditionen, Menschen, Geschichten und all die kleinen Dinge, die unsere Stadt so liebenswert machen.

Den Anfang macht der Sachsenstein – mit seiner wunderbaren Aussicht, Ruhe und Friedlichkeit. Doch wir möchten die weiteren Gründe nicht allein auswählen, sondern gemeinsam mit Euch sammeln. Welcher Ort, welcher Geheimtipp oder welche Besonderheit gehört für euch unbedingt dazu? Schreibt mir gern über Social Media, sprecht Volker Zimmer oder mich persönlich an oder gebt Eure Idee in der Stadt ab. E-Mail an stadtverwaltung@lauter-bernsbach.de mit dem Betreff „10 Gründe für Lauter-Bernsbach“.

Aus Euren Vorschlägen entsteht nach und nach unsere gemeinsame Liste:

10 Gründe für Lauter-Bernsbach.

Wir freuen uns auf Eure Ideen!





Naturerlebnispfad „Rund um den Spanhübel“

Gemeinsam mit dem EZV Lauter durfte ich den Naturerlebnispfad „Rund um den Spanhübel“ erwandern. 🌿

Mit jedem Schritt wurde spürbar, wie viel Heimat, Natur und Geschichte in diesem Weg steckt. Ein ganz besonderer Moment war für mich, allen Wanderfreunden die 1. Lauterer Spanwandernadel überreichen zu dürfen. ✨

Sie soll nicht nur eine schöne Erinnerung an diesen Tag sein. Sie steht auch für ein Handwerk, das unseren Ort geprägt hat: die Spanmacherei. Unsere Traditionen sind kostbar – und sie bleiben lebendig, wenn wir sie gemeinsam weitertragen, erzählen und wertschätzen. ❤️

Wie ein Tag im Leben eines Lauterer Spankorbmachers ausgesehen haben könnte, davon erzählt der folgende fiktive Tagebucheintrag. Er ist inspiriert von der damaligen Spanmacherei und soll uns einen kleinen Einblick in die harte Arbeit, das Können und den Alltag unserer Vorfahren geben.

Stellt euch vor...

es ist noch dunkel. Kein Licht, keine Straßenlaternen, nur Kälte und Wald. Ein Mann steht früh am Morgen auf, lange bevor der Tag überhaupt beginnt. Er ist kein reicher Mann, kein berühmter Mann... aber ohne ihn würde vieles fehlen. Er ist Spankorbmacher hier in Lauter. Und genau aus seiner Sicht erzähle ich euch heute einen Tag seines Lebens.

Dienstag... irgendwann im Jahr 1823.

Heute früh um fünf war es noch dunkel wie tief im Bergwerk. Kein Licht, keine Wärme – nur Kälte und Stille. Der Hahn hat gekräht, meine Frau hat geschimpft, und ich stehe schon wieder auf. Und ich denke mir: Immer wieder das gleiche... Spankorbmacher in Lauter... hättest du doch etwas anderes aus deinem Leben gemacht. Aber es hilft nichts. Das Leben fragt nicht.

Also raus in den Wald. Holz holen. Fichte, nichts anderes. Alles andere taugt nicht. Und wenn du das falsche Holz nimmst, dann kannst du es gleich verbrennen. Ich spalte, ich ziehe, ich schabe – immer wieder, immer gleich. Und wenn du einen Moment unachtsam bist, dann knackt es... und alles ist verloren. Dann die Späne ins Wasser. Stundenlang. Meine Hände sind danach nicht mehr meine Hände. Schrumpelig, rissig, müde – als hätten sie ein ganzes Leben getragen. Und trotzdem geht es weiter. In der Werkstatt: Flechten. Immer über Kreuz. Immer gleich. Immer weiter. Und dann kommt jemand rein und sagt: „Na, bastelst du wieder?“ Basteln... ich halte kurz inne und sage dann: Das hier ist kein Basteln. Das ist Handwerk. Das ist mein Leben. Mittags gibt es Suppe. Wenn man Glück hat, ist überhaupt etwas drin. Reich wird man davon nicht. Man lebt nicht gut – man lebt gerade so. Und oft reicht es nicht einmal allein. Dann müssen alle mithelfen. Auch die Kinder. Nicht, weil sie sollen... sondern weil sie müssen. Und manchmal, wenn es still wird, frage ich mich: Ist das eigentlich ein Leben? Oder nur ein Überleben?

Aber dann... dann passiert etwas. Dann halte ich einen fertigen Korb in den Händen. Und plötzlich ist alles anders. Die Welt wird still. Ich streiche darüber. Glatt. Fest. Echt. Er riecht nach Holz, nach Wald, nach Leben. Und in diesem Moment weiß ich: Das hier ist nicht einfach Arbeit. Das ist etwas, das bleibt. Etwas, das ich geschaffen habe. Ich habe es gemacht. Mit meinen Händen. Mit meiner Kraft. Mit meiner Zeit.

Ich schaue mich um – überall Körbe. Einer neben dem anderen. Und

plötzlich verstehe ich: Das sind nicht nur Gegenstände. Das ist unser Leben. Das ist Lauter. Vielleicht tragen die Menschen draußen ihr Brot darin. Vielleicht ihre Äpfel. Vielleicht etwas, das ihnen wichtig ist. Und ohne es zu wissen, tragen sie ein Stück von uns mit sich.

Und dann... dann wird mir etwas klar. All die Mühe. All die Kälte. All die Schmerzen. Es war nicht umsonst. Denn das hier kann nicht jeder. Das macht nicht jeder. Aber wir machen das. Hier. In Lauter. Seit Generationen. Ich bin vielleicht müde. Ich bin vielleicht arm. Aber ich bin Spankorbmacher.

Und wenn irgendwann niemand mehr weiß, wie man Späne zieht... dann waren wir vielleicht die Letzten. Aber wenigstens... haben wir etwas hinterlassen. Etwas Echtes. Etwas, das bleibt.

Mein Dank geht an alle, die sich haben einladen lassen. Ohne euch wäre die Veranstaltung nicht das geworden, was sie war: Ein Marmeladenglasmoment.

Südharz

Am 01. Mai '26 ging ein wunderschöner Tag im Südharz los – im Schloss Roßla wurden wir herzlich von der 1. Südharzkönigin Katrin begrüßt. 🏰 ✨

Danach ging es mit dem Reisebus nach Stolberg und schon die Fahrt dorthin war traumhaft. Aber als wir das Schloss Stolberg erreicht haben und dieser unglaubliche Ausblick vor uns lag... einfach atemberaubend. 😊

Zu Fuß ging es weiter in den historischen Stadtkern. Stolberg wird nicht umsonst die „Perle des Südharzes“ genannt – überall wunderschöne Fachwerkhäuser, kleine Gassen und so viel Geschichte. Über 350 Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten machen diesen Ort einfach einzigartig. Man fühlt sich dort wie in einer anderen Zeit. 🏠 ❤️

Ein echtes Highlight war auch das Museum „Alte Münze“. Dort konnten wir erleben, wie früher Münzen hergestellt wurden. Besonders beeindruckend: der historische große Balancier – eine alte Prägemaschine, mit der früher Silbermünzen und Medaillen geprägt wurden. Viele der Geräte dort sind heute noch funktionstüchtig. 🏺

Natürlich durfte auch ein Besuch bei Friwi nicht fehlen. ☺️ Dort haben wir leckere Kekse verkostet und natürlich auch eingekauft. Friwi gibt es schon seit 1891 und die Firma ist bis heute ein traditionsreicher Familienbetrieb in Stolberg. Früher war ihr berühmter Stolberger Dampfwieback sogar preisgekrönt. 😊

Danach ging es zur Heimkehle. Dort haben wir Mittag gegessen und anschließend die faszinierende Höhle besucht. Die Heimkehle ist eine der größten Gipskarsthöhlen Deutschlands und bekannt für ihre riesigen unterirdischen Hallen. Die Stimmung dort unten war einfach magisch und beeindruckend zugleich. 🌍 ✨

Am Nachmittag ging es zurück zum Schloss Roßla zur Abkrönung und Neukrönung der Südharzkönigin. 🏰 Ein wunderschöner und würdevoller Abschluss für diesen besonderen Tag.

Zum Ende ließen wir alles ganz entspannt ausklingen – mit vielen schönen Gesprächen, tollen Eindrücken und ganz viel Dankbarkeit.

Ich habe diesen Tag so sehr genossen. Der Südharz hat mich mit



seiner Schönheit, Geschichte und Herzlichkeit wirklich begeistert. ♥

✿✿ Ein wunderschöner Samstag im Rhododendronpark Kromlau ✿✿

Der Rhododendronpark in Kromlau zählt zu den schönsten Parkanlagen Sachsens und begeistert mit seiner einzigartigen Blütenpracht, den alten Bäumen und natürlich der berühmten Rakotzbrücke – auch bekannt als „Teufelsbrücke“. Wenn sich die Brücke im Wasser spiegelt, entsteht ein perfekter Kreis – einfach magisch. ✿✿

Nach unserer Ankunft starteten wir gemütlich mit einem leckeren Frühstück, bevor wir gemeinsam durch den traumhaften Park spazierten. Ein echtes Highlight war natürlich die Fahrt mit der „Gondel“ unter der Rakotzbrücke hindurch – ein Moment, den man so schnell nicht vergisst. ✿✿

Natürlich durfte auch unser guter Vogelbeertroppn nicht fehlen und wurde mit Freude ausgeteilt.



Besonders schön war für mich, so viele liebe Menschen aus dem Erzgebirge zu treffen – aus Schneeberg, Bockau und meinem Heimatort Lauter. Heimatgefühl pur. ♥

Nach der Vorstellung auf der Bühne folgte dann ein weiterer besonderer Moment: die Krönung der neuen Blütenkönigin. ✿✿

Solche Tage zeigen einfach wieder, wie schön Tradition, Gemeinschaft und unsere Heimat sind.

✿✿ Im Juni war noch mehr los! ♥

In Auerbach ging es gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kunzmann und vielen Hoheiten aus dem Vogtland zum Elfmeterschießen für den guten Zweck. 🏆♥ Vor dem Testspiel des VOGUT-Teams gegen den Chemnitzer FC durfte ich sogar als Einlaufkind mit auf den Platz – vermutlich das größte des Abends. 😊

Unser Team gewann das Elfmeterschießen, und die Spenden kommen dem Hospizverein zugute. 🏆♥

Auch das Familien- und Waldfest auf der Conradswiese war ein schönes Erlebnis: Mitmachaktionen, Handwerk, Musik und regionale Leckereien für Groß und Klein. 🌲🎵 Organisiert wurde es vom EZV Lauter und Sachsenforst.



Und mein Dirndl? Es blieb seinem Ruf treu: Als Vogelbeerkönigin heißt es offenbar immer entweder frieren oder schwitzen. Dieses Mal eindeutig schwitzen! 🍷



☀️ Das Zuckertütenfest war in diesem Jahr wohl eines der heißesten überhaupt – bei über 30 Grad!

Doch die Jugendfeuerwehr hatte nicht nur die Zuckertüten im Ge-



päck, sondern sorgte mit einer kleinen Abkühlung auch für strahlende Gesichter. 🚒 Ein gelungener Start in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt!

Ich wünsche allen einen wundervollen Sommer.

Vogelbeerige Grüße von eurer Vogelbeere Christina!

Ein Fest für Bernsbach – Vorbildliches Engagement für Gemeinschaft und Kinder.

Mit dem Fest unter dem Motto „Ein Fest für Bernsbach“ hat die Thiel GmbH, ein ortsansässiges Gebäudereinigungsunternehmen, eindrucksvoll gezeigt, wie gesellschaftliches Engagement und unternehmerische Verantwortung erfolgreich miteinander verbunden werden können. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einem großen Erfolg und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Bernsbach sowie den umliegenden Gemeinden an. Bei bester Stimmung erlebten die Gäste ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war der Auftritt der Live-Band, die mit ihrer mitreißenden Musik für eine großartige Atmosphäre sorgte. Die Begeisterung des Publikums spiegelte sich in langanhaltendem Applaus und zahlreichen positiven Rückmeldungen wider.





Besonders bemerkenswert war, dass der Eintritt für alle Gäste kostenfrei war. Anstelle eines Eintrittsgeldes bat der Veranstalter um freiwillige Spenden zugunsten von Kindern. Damit wurde das Fest nicht nur zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders, sondern zugleich zu einer Veranstaltung mit einem wichtigen sozialen Anliegen. Dieses Konzept setzte ein starkes Zeichen für Solidarität, Mitmenschlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

staltung – es war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Gemeinschaft gelebt, gefördert und nachhaltig gestärkt werden kann.

Mit dieser Initiative hat der Veranstalter eindrucksvoll bewiesen, wie viel Positives durch persönliches Engagement für eine Gemeinde entstehen kann. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz gebühren ihm großer Dank, Anerkennung und Respekt.

Volker Beckmeier

Familien- und Waldfest Conradswiese

Am Samstag, den 20. Juni 2026, fand im Waldschulheim Conradswiese das traditionelle Familien- und Waldfest statt. Das Waldschulheim Conradswiese ist eine von drei Einrichtungen dieser Art im Freistaat Sachsen. Träger ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und es gehört zum Forstbezirk Eibenstock des Staats-



Auch die bewusst familienfreundlichen und moderat gestalteten Preise ermöglichten es Menschen aller Generationen, unbeschwert am Fest teilzunehmen. Die durchweg positive Resonanz machte deutlich, wie sehr ein solches Angebot von der Bevölkerung geschätzt wird. Mit der Organisation dieser Veranstaltung hat der Initiator weit mehr geschaffen als ein gelungenes Fest. Er leistete einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Bernsbach, brachte Menschen zusammen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl sowie die Verbundenheit mit der Heimat. Sein persönlicher Einsatz, sein organisatorisches Geschick und sein Engagement für das Gemeinwohl verdienen höchste Anerkennung. Die große Begeisterung der Besucherinnen und Besucher lässt erkennen, dass „Ein Fest für Bernsbach“ das Potenzial besitzt, sich dauerhaft als fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders zu etablieren. Umso erfreulicher ist die Ankündigung des Veranstalters, das Fest auch im kommenden Jahr erneut auszurichten. Die Vorfreude darauf ist bereits jetzt spürbar. Bernsbach braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Ideen mit Herzblut verwirklichen und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen. Die Bürgerinnen und Bürger können stolz auf Persönlichkeiten sein, die sich mit großem Engagement für ihren Heimatort einsetzen. Dieses Fest war weit mehr als eine gelungene Veran-





betriebes Sachsenforst. Seit 1. März 2026 ist Franziska Erlbeck aus Klingenthal - sie hatte in Erfurt Forstwirtschaft studiert - Leiterin dieser Einrichtung.

Seit 1996 gestalten der Sachsenforst als Träger des Waldschulheimes und der EZV Lauter ein Familien- und Waldfest. (Ausfälle gab es in der Coronazeit, seit 2021 gab es wieder Feste und im Jahr 2024 fiel es auf Grund einer Unwetterwarnung aus.) In diesem Jahr traf man sich bei schönstem Sommerwetter, welches nur kurzzeitig von Regen unterbrochen wurde, was die Stimmung aber nicht trüben konnte.

Die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde des EZV Lauter erledigten bereits am Freitagnachmittag Transportarbeiten in die Conradswiese, das Aufstellen von Pavillons und Vorbereitungen für den Freitag. Der Bauhof Lauter-Bernsbach hatte bereits Biertische und -bänke angeliefert. Der Bierwagen und weitere Biertischgarnituren der Brauerei Fiedler waren durch die Brauerei schon angeliefert. Alles mustergültig durch unseren Schatzmeister Ullrich Mothes und seine Frau Maria organisiert. Auch das Team vom Waldschulheim hat alles hervorragend vorbereitet. Da zählt sich die jahrelange gute Zusammenarbeit aus.

In diesem Jahr eröffneten die Kinder aus dem Kindergarten und dem Schulhort vom Kinderhaus „Mini und Maxi“ das Fest. Zahlreiche Gäste, darunter viele Eltern und Verwandte, lauschten den gekonnten Darbietungen der Kinder. Daher geht ein Dank an alle teilnehmenden Kinder und dem Team vom Kinderhaus, das war eine tolle Vorstellung!

Die Original Erzgebirgsmusikanten folgten den Kindern und später übernahm, altbewährt, der auch für die Beschallung zuständige DJ

Mario Lenk die musikalische Umrahmung. Vielfältig war das Angebot für die Besucher, nicht nur in der Bewirtung. Es sollen hier nur einige Beispiele genannt werden: Jeweils am Vormittag und frühen Nachmittag konnten die Gäste an einer von einem Förster geführten Wanderung um die Conradswiese teilnehmen; gesichert von aktiven Baumkletterern (die sonst die verschiedensten Zapfen von den Bäumen ernten), konnten die Kinder einen Baum erklimmen; Andre Mädler vom EZV hatte ein Stück Gartenbahn aufgebaut, ortstypisch mit Spankörben als Waggonbeladung; ein Kettensägenschnitzer konnte bei seiner Arbeit beobachtet werden; Forsttechnik vom Harvester bis hin zu großen Traktoren mit Boden- und Wegebearbeitungsmaschinen konnte man sich erklären lassen; Steffen Ahrend vom EZV zeigte traditionelle Herstellung von Bienenkörben aus Roggenstroh; man konnte selbst Nistkästen bauen; einige Informationsstände waren aufgebaut (zum Beispiel über den Luchs, der auch bei uns, bis hin zum Burkhardtswald, unterwegs war); man konnte am Kilosägen teilnehmen (mit 0,995 kg landete man weit abgeschlagen auf den Plätzen) oder einfach die Zeit genießen bei Bratwurst, Fischsemmler und Getränken.

Gegen 16:30 Uhr kam das Fest langsam zum Ende. Anschließend mussten noch Pavillons abgebaut und die Biertischgarnituren verladen werden. Zahlreiche Vereinsmitglieder erledigten noch die Aufräumarbeiten. Auch das gehört zu so einem Fest. So waren die vielen Helfer vom EZV und vom Sachsenforst an diesem Tag von früh bis abends auf den Beinen. Und es hat sich gelohnt.

Volker Zimmer (Schriftführer EZV Lauter)

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg



Deutsches
Rotes
Kreuz

Jede Blutspende kann Leben retten: Präparate aus roten Blutzellen kommen am häufigsten zum Einsatz

Mit einer Blutspende können bis zu drei Patientenleben gerettet werden. Denn die 500 Milliliter Blut, die der DRK-Blutspendedienst bei einer Vollblutspende entnimmt, werden in die Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) aufgetrennt. In der Folge stehen die Komponenten unterschiedlichen Patienten zu verschiedenen Zwecken zur Verfügung. Jährlich werden rund 3,5 Millionen Vollblutspenden geleistet. Damit gilt die Vollblutspende als die häufigste Spendeart für Blut oder Blutkomponenten in Deutschland.

Bei der Bluttransfusion werden zum größten Teil die aus der Vollblutspende gewonnenen Erythrozytenkonzentrate (EK) verabreicht. Rund 3,2 Millionen EKs werden in Deutschland jährlich übertragen. Sie sind nach der Blutspende bei einer Lagerung zwischen +2 und +6 Grad Celsius maximal 42 Tage haltbar.

Umgangssprachlich wird das EK oft als „Blutkonserve“ bezeichnet. Die wirksamen Bestandteile des Konzentrats sind rote Blutkörperchen.

Deren Hauptaufgabe ist der Transport von Sauerstoff und anderen Atemgasen, ermöglicht durch das in ihnen enthaltene Protein Hämoglobin. Eingesetzt werden sie bei Blutarmut, starkem Blutverlust oder chronischen Erkrankungen. Auch nach Chemotherapien oder Bestrahlungen kann das Knochenmark von Patienten vorübergehend so extrem geschädigt sein, dass diese Akutphase mit EKs überbrückt werden muss. **Ohne freiwillige Blutspenden gäbe es keine Erythrozytenkonzentrate. Jede Blutspende rettet Leben.**

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Informationen rund um das Thema Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen:

**Die nächste DRK-Blutspendeaktion
in Ihrer Region findet statt am:**

**Mittwoch, den 26. August 2026
zwischen 14:30 und 18:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36
in Bernsbach.**





Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie. Werden Sie Bürgerjournalist!



**Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region,
über die sonst niemand spricht.**

- ➡ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- ➡ Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- ➡ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

Ab September 2026 in den Regionen **Schwarzenberg,
Annaberg-Buchholz & Zschopau**

Melden Sie sich jetzt an!

**BÜRGER
MACHEN
JOURNALISMUS**





Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürgern können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anmeldung bis 15. August 2026

unter: **www.buergerjournalismus-sachsen.de**
oder per E-Mail an **buergerjournalismus@uni-leipzig.de**



Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.



Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.



Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Sie erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung.



Zum Anmelden können Sie das Formular auf unserer Website unter www.buergerjournalismus-sachsen.de/mitmachen nutzen. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de senden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen hier ebenfalls gern zur Verfügung.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Ein Kooperationsprojekt von



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrum Journalismus
und Demokratie



gefördert durch



VolkswagenStiftung

Foto: Moritz Wickendorf (CC BY-SA 3.0)





FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

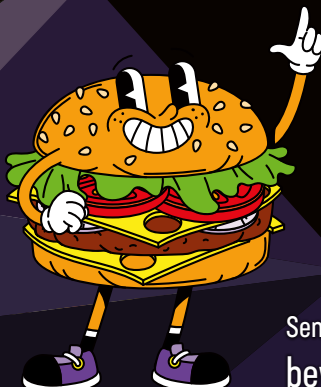
Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

**Ehrlich versichert
& geschützt**

Heiß am Herd und voller Schwung,
unser Küchenteam sucht Verstärkung!

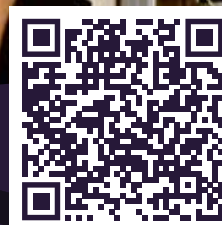
Koch gesucht

- m/w/d in Vollzeit
- interessante Vergütung



Sende deine Bewerbung an:
bewerbung@nha-aue.de

Part of → NICKELHÜTTE AUE





WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

FLEXIBEL, AN DER FRISCHEN LUFT UND IN IHRER REGION UNTERWEGS!

MITARBEITER (m/w/d)

FÜR DIE FLYERVERTEILUNG

Sie sind gerne an der frischen Luft unterwegs und möchten sich Ihre Zeit flexibel einteilen? Dann unterstützen Sie unser Team bei der Verteilung von Informationsflyern in Ihrer Region.

Ideal für Menschen mit freier Zeiteinteilung – beispielsweise Rentner und Frührentner.

ALLE INFORMATIONEN ZUR STELLE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE:

Jetzt scannen und zur Stellenbeschreibung!

03772 3826767

erz@grosser-immobilien.de

www.grosser-immobilien.de

Grosser Immobilienberatung GmbH • Gartenstraße 6 • 08289 Schneeberg

TECHNIK DIE BEGEISTERT - SERVICE, DER ANKOMMT

RFE Schwarzenberg
RUNDUNK FERNSEHEN ELEKTRONIK

Wir bringen Ihre Technik wieder zum Laufen.

Ihre Reparatur-Werkstatt mit Rundum-Service

- Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- Fachgerechte Fehlerdiagnose
- Schnelle Bearbeitung & zuverlässige Termine

- Transparente Kosten
- Reparaturbonus Sachsen nutzen
- Nachhaltige Lösung statt Neukauf

Einfach abgeben oder anrufen – wir erledigen alles.
Nachhaltig. Regional. Fachgerecht.

Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH
08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1
Tel.: 03774 23053; www.rfe-schwarzenberg.de

Termine nach Vereinbarung!

HAARSCHNEIDEREI

OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 5955050

VIDEOGRAF & FILMEMACHER

Kreative Videoproduktionen für dein Projekt

IMAGEFILME
Für Unternehmen & Marken

DOCKUMENTATIONEN
Serious Entertainment

MUSICVIDEOS
Serious Music, performed in Europe

EVENT- & VERANSTALTUNGEN
Masterpiece, die in Erinnerung bleiben

SOCIAL MEDIA CONTENT
Kurzclips für alle Plattformen

DREHMINUTENFILMEN & LIPSTICKFILMEN
Hollywood-Style Produktionen

INDIVIDUELLE PROJEKTE
Deine Idee – genau nach unserem Geschmack

PERSÖNLICHE BERATUNG
Wir finden die beste Lösung

0157 528 76 262

Deine Vision. Meine Leidenschaft. Ein starkes Ergebnis.

Bestattungen Prey

Inhaber Michael Prey

Telefon: 0174 4395346

GENERALVERTRETUNG
UWE STRECKENBACH
-ERFAHRUNG SEIT 1995-

Versicherungsfachmann Tino Rucks
Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberpfannenstiel & Aue

Sie benötigen individuelle Beratung und maßgeschneiderte Versicherungslösungen?
Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!
Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge, Geldanlage oder Gewerbeversicherung - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Tino Rucks
Versicherungsfachmann
der Allianz Versicherungs AG
Altmarkt 9
08280 Aue

☎ 03771/55 41 10
☎ 0179/341 36 71
✉ tino.rucks@allianz.de
🌐 allianz-streckenbach.de

Energie & Mobilfunkshop

Lauter

Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach

Telefon: 03771 / 313 939 5

E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die

ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...



SPECIAL CONCEPTS

KFZ MEISTER- WERKSTATT



TÜV & AU



Achsvermessung



Frontscheibenprofi



Turboladerspezialist



Unfallinstandsetzung



**Wir sind spezialisiert auf AGR,-
Partikelfilter & Ad Blue Probleme**



 [specialconcepts](#)

 [Special-Concepts](#)

 Ludwig-Jahn-Str. 4
08315 Lauter-Bernsbach

 0174 9693483

 03771 565095



Wir sind für Sie da:
Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr
Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr
*Ab 10 Personen sind wir auch gern außerhalb
 der Öffnungszeiten für Sie da.*

**Hotel & Restaurant
 „Danelchristelgut“**
 Familie Karin Fischer
 Antonsthaler Straße 44
 08315 Lauter – Bernsbach / OT Lauter
 Telefon: 03771/70475 – 0, E-Mail: posthr@danelchristelgut.de

Eintreten-Wohlfühlen-Genießen

Tenne

Panorama Café

TAXI
& MIETWAGEN
 -Patientenbeförderung-
 Christa Singer-Ploschke
 Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771
 258317

Suche
 Alte erzg. Volkskunst
 Militaria 1. & 2. WK,
 alten Christbaumschmuck,
 Wäsche & Postkarten
 Bergbauartikel und vieles mehr,
 Inhaber M. Prey
 Telefon: 0174 4395346

20 Jahre
KFZ-MEISTERBETRIEB
AUTO // SERVICE
GUNTHER

- Qualität zu fairen Preisen
- alle PKW-Typen
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Oldtimerrestaurierung
- Reparatur aller Fahrzeuge
- Karosserieeinstandsetzung
- Scheibenservice

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr
 Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther
 Beierfelder Straße 51
 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel.: 03774 - 86 999 50
 Fax: 03774 - 86 999 60



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com

**Schüttgut-
Transporte
bis 9t**



Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 /246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



Wohnen & Pflege im Alter

Alles aus
einer
Hand.



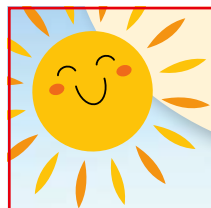
Tagsüber in besten
Händen, und abends
sicher zu Hause!

TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN
PFLEGEDIENST
EDELWEISS

Informieren Sie sich!

Antonsthaler Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach

03771 / 25 90 140 oder 160



Trotz Umbau haben wir
für Euch geöffnet!

Folgt uns bei Facebook und Instagram
und erhaltet regelmäßig Gesundheitstipps für den
Sommer und unser aktuelles Baustellen-Update.



Eure Gesundheit liegt uns am Herzen.



Vogelbeer-Apotheke

Markt 12 • 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon (03771) 731353 • www.Vogelbeer-Apotheke.de



Gutschein für eine Überraschung
als Dank für Eure Treue

Fachapothekerin Antje Bertram
und das Team der VOGELBEER-Apotheke

seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT

Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas
Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332

www.frank-roeder.de



**WOHNUNGS &
HAUSHALTSBERÄUMUNG**

Inhaber M. Prey

Telefon: 0174 4395346

**Vermiete Ferienwohnung
für 2 Personen
(2 Aufbettungen möglich)**

W. Sadler • August-Bebel-Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771/256376 • Handy: 0157/37642533



Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Beyer

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 27.08.2026

Redaktionsschluss: 12.08.2026



Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk GÖBEL **MEISTER BETRIEB**

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen
- u.v.m.

Auto Scharf Tobias Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771-54441 Fax: 03771/553756
 autodienst-scharf@t-online.de

Franz
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafen transfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
 allgemeines Zivilrecht
 Familien- und Erbrecht
 Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht
 Verwaltungsrecht
 Verkehrsrecht
 Strafrecht und Verkehrsstrafrecht (Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 • 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774 25888 • Fax 03774 25953
 www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

SCHULZ
Automobile

Unsere Leistungen für Sie

- Fahrzeug Auf/ Verkauf
- Fahrzeugaufbereitung von Neu- & Gebrauchtwagen
- ERSATZTEILESERVICE
- OELSERVICE
- RADY/ REIFEN EINLAGERUNG
- WERBE/ DESINGPOLIERUNG

Industriestraße 2 • 08315 Lauter-Bernsbach • Mobil: 01736630144 • E-Mail: info@schulz.com • Homepage: https://www.1000fahre.com

Last-Minute-Urlaub
Spontan los mit Klein und Groß

ITS
No Stress with DÉTOUR

Jetzt sicher & flexibel buchen.

Last-Minute-Urlaubsglück für die ganze Familie – mit ITS spontane Auszeiten sicher und flexibel buchen! Mit dem Auto nach Italien 🇮🇹, abheben auf die griechischen Inseln 🇬🇷 oder weit weg auf die Malediven 🇲🇻. Jetzt die ganze ITS Vielfalt entdecken! ❤️

#LastMinuteUrlaub #MachtUrlaub #ITS

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:
 Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
 Di / Do: 9.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“
 Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach (gegenüber Sparkasse)
 Telefon: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434
 Whatsapp: 0170 - 2449099
 Email: info@reiseeck-bernsbach.de
 www.reiseeck-bernsbach.de